

# UNIVERSITÄT MANNHEIM



## BEKANNTMACHUNGEN DES REKTORATS

Nr. 18 / 2016  
vom 22. Juni 2016

## Impressum

Herausgeber:		Rektorat	
Zusammenstellung:	Universität Mannheim	Dezernat VI	1031
Druck:		Zentrale Vervielfältigungsstelle	1115

Die Bekanntmachungen des Rektorats sind das amtliche Mitteilungsblatt des Rektorats der Universität Mannheim gemäß § 1 der Bekanntmachungssatzung der Universität Mannheim vom 17. Februar 2000.

Die Bekanntmachungen des Rektorats erscheinen in der Regel einmal monatlich und gegebenenfalls aus aktuellem Anlass. Die derzeitige Auflage beträgt 362 Exemplare.

Inhalt:	Seite
• 1. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium der Universität Mannheim	5
• 7. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim	9
• 6. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim	12
• 13. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang an der Universität Mannheim	17
• 2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim	31
• 3. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim	33
• 1. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Mannheim Master in Business Research“ der Universität Mannheim	42

**1. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang  
Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium der Universität Mannheim**

**vom 06. Juni 2016**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 01. Juni 2016 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 LHG die nachstehende Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium der Universität Mannheim vom 23. Juli 2015 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 20/2015, Seite 7 ff.) beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am

**06. Juni 2016**

**Artikel 1  
Änderung der Prüfungsordnung**

**TEIL 1  
Gemeinsamer Teil**

**§ 1**

§ 15 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Zum Prüfer wird der das Thema der Bachelorarbeit ausgebende Hochschullehrer, außerplanmäßige Professor, Privatdozent oder akademische Mitarbeiter, dem das Rektorat die Prüfungsbefugnis gemäß § 52 Absatz 1 Sätze 5 und 6 LHG übertragen hat, bestellt. Der Studierende darf einen Vorschlag für die Prüferbestellung einreichen.“

2. Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Jeder Prüfer im Sinne von Absatz 2, der in dem entsprechenden Fach Lehrveranstaltungen anbietet, kann das Thema einer Bachelorarbeit ausgeben und diese betreuen. Hochschullehrer, außerplanmäßige Professoren und Privatdozenten der Universität Mannheim aus anderen Bereichen können das Thema einer Bachelorarbeit ausgeben und betreuen, falls ein Prüfer im Sinne von Satz 1 die Bachelorarbeit mit betreut. Der ausgebende Prüfer kann weitere Personen als Betreuer hinzuziehen. Betreuer beraten den Studierenden bei Fragen im Rahmen der Erstellung der Bachelorarbeit; die individuelle Leistungserbringung und Eigenverantwortlichkeit des Studierenden für die Prüfungsleistung sind zu wahren.“

**TEIL 2**  
**Fächerkatalog**

**§ 2**

Im Kapitel 1. Fach Deutsch wird im Bereich „Sonstige fachspezifische Regelungen“ in Satz 1 die Formulierung „mündlicher“ durch die Formulierung „mündlichen“ ersetzt.

**§ 3**

Das Kapitel 2. Fach Englisch wird wie folgt geändert:

1. Im Bereich „Sonstige fachspezifische Regelungen“ wird Unterpunkt 3 wie folgt neu gefasst:

„3. Das „Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik“ enthält zwei Hauptseminare. In einem der beiden Hauptseminare ist eine Hausarbeit anzufertigen. Im jeweils anderen Seminar muss als Prüfungsleistung eine mündliche Prüfung abgelegt werden. (HS mit Hausarbeit: 8 ECTS; HS mit mündlicher Prüfung: 7 ECTS).“

2. Im Bereich „Modulübersicht Fach Englisch“ wird das „Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik“ wie folgt neu gefasst:

Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
HS Literaturwissenschaft: Anglistik oder Amerikanistik	Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	20 Min.	PL	Ja		7/8
HS Linguistik: Form und Funktion oder Variation und Wandel	Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	20 Min.	PL	Ja		7/8

**§ 4**

Das Kapitel 5. Fach Informatik wird wie folgt geändert:

1. Vor dem Bereich „Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen“ wird ein neuer Bereich „Studienvoraussetzungen“ mit folgendem Inhalt angefügt:

**„Studienvoraussetzungen**

Das Studium des Fachs Informatik setzt Englischkenntnisse voraus. Der Nachweis über die Englischkenntnisse muss bis zum Ende des Bachelorstudiums vorliegen.“

2. Im Bereich „Sonstige fachspezifische Regelungen“ wird nach Unterpunkt 2 ein neuer Unterpunkt 3 mit folgendem Inhalt angefügt:

- „3. Im Fach Informatik werden Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten. Ebenso werden Studien- und Prüfungsleistungen in englischer Sprache erbracht. Die verbindliche Festlegung erfolgt durch den Lehrenden und wird den Studierenden spätestens mit der Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.“

#### **§ 5**

Im Kapitel 6. Fach Italienisch wird im Bereich „Studienvoraussetzungen“ Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„Das Studium des Fachs Italienisch setzt Italienischkenntnisse, Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Sprachniveau A2 GeR) sowie Grundkenntnisse in Latein voraus.“

#### **§ 6**

Im Kapitel 9. Fach Politikwissenschaft wird der Bereich „Studienvoraussetzungen“ wie folgt neu gefasst:

##### **„Studienvoraussetzungen**

Das Studium des Fachs Politikwissenschaft setzt Englischkenntnisse voraus. Der Nachweis über die Englischkenntnisse muss bis zum Ende des Bachelorstudiums vorliegen.“

#### **§ 7**

Im Kapitel 10. Fach Spanisch wird im Bereich „Studienvoraussetzungen“ Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„Das Studium des Fachs Spanisch setzt Spanischkenntnisse, Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Sprachniveau A2 GeR) sowie Grundkenntnisse in Latein voraus.“

### **Artikel 2**

#### **Schlussbestimmungen**

##### **§ 1**

#### **Anwendungsbereich; Übergangsbestimmungen**

1. Die Regelungen des Artikels 1 finden auf alle Studierenden des Studiengangs Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im Studiengang Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium der Universität Mannheim nach den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium der Universität Mannheim vom 23. Juli 2015 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 20/2015, Seite 7 ff.) in der jeweils geltenden Fassung studieren.

2. Die den Regelungen der Prüfungsordnung vorangestellte Gliederung ist den Änderungen entsprechend anzupassen.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats der Universität Mannheim in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt:**

Mannheim, den 06. Juni 2016



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor



**7. Satzung zur Änderung der  
Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der  
Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim**

vom **06. Juni 2016**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 01. Juni 2016 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim vom 11. Juni 2012 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 13/2012 Teil 2, S. 7 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Juni 2015 (BekR Nr. 17/2015 Teil 1, S. 29 ff.), beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **06. Juni 2016**

**Artikel 1**

**Änderung der Prüfungsordnung**

**TEIL 1**

**Allgemeiner Teil**

**§ 1**

In § 4 Absatz 1 Satz 1 sowie Absatz 3 Satz 3 erster Unterpunkt wird die Formulierung „Germanistik,“ jeweils ersatzlos gestrichen.

**TEIL 2**

**Fachspezifischer Teil Kernfach**

**§ 2**

Im Gliederungspunkt „V. Anlage A: Fachspezifischer Teil Kernfach“ wird der Bereich „2. Studiengang Bachelor of Arts: Germanistik – Kernfach“ ersatzlos gestrichen.

**TEIL 3**

**Fachspezifischer Teil Ergänzungsbereich**

**§ 3**

Der Gliederungspunkt „VI. Anlage B: Fachspezifischer Teil Ergänzungsbereich“ wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1, dem Bereich „Beifach“ in den Unterpunkten „*Fakultätsinterne Beifächer*“ und „*Fakultätsexterne Beifächer*“ wird die Formulierung „Germanistik,“ jeweils ersatzlos gestrichen.

2. Der Bereich „Wahlmodul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“ wird in der Modultabelle in der Zeile „Wahlmodul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“ in der letzten Spalte wie folgt berichtigt:

Die Formulierung „16“ wird durch die Formulierung „15-17“ ersetzt.

3. Bereich „2. Beifach Germanistik“ wie folgt geändert:

- a. Im Unterpunkt „Teilnahmevoraussetzungen“ werden die Nummern 2 bis 4 wie folgt neu gefasst:

„2. Voraussetzung für die Teilnahme an dem „PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1“.

3. Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Neuere deutsche Literatur“ ist die erfolgreiche Absolvierung des „PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“.

4. Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Sprachwissenschaft“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „VL + Tut Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft“.

- b. Der Unterpunkt „Modultabelle Beifach Germanistik“ wird wie folgt geändert:

aa Die Modultabelle „Basismodul Literaturwissenschaft“ wird wie folgt neu gefasst:

Basismodul Literaturwissenschaft					20
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1	Klausur	90 min	LN/TP <sup>A</sup>		6
PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2	Hausarbeit		LN/TP <sup>A</sup>		4
PS Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit		LN/TP <sup>A</sup>		6
VL Neuere deutsche Literatur	Protokoll		LN		4

<sup>A</sup> Bei den Studierenden der Bachelor of Arts Studiengänge der Philosophischen Fakultät geht diese Prüfung in die Beifachnote ein.

bb Die Modultabelle „Basismodul Sprachwissenschaft“ wird wie folgt neu gefasst:

Basismodul Sprachwissenschaft					16
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS
VL + Tut Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft	Klausur	90 min	LN/TP <sup>A</sup>		6
PS Sprachwissenschaft	Hausarbeit		LN/TP <sup>A</sup>		6
VL Sprachwissenschaft	Protokoll		LN		4

<sup>A</sup> Bei den Studierenden der Bachelor of Arts Studiengänge der Philosophischen Fakultät geht diese Prüfung in die Beifachnote ein.

#### § 4

Der Gliederungspunkt „VI. Anlage B: Fachspezifischer Teil Ergänzungsbereich“, Bereich „3. Beifach Geschichte“, Unterpunkt „Modultabelle Beifach Geschichte“ wird in der Modultabelle des „Basismodul“ in den letzten beiden Zeilen „PS Altertum/ Mittelalter/ Neuzeit (mit Übung oder Tutorium)“ in der Spalte „Abschluss“ wie folgt berichtigt:

Die Formulierung „LN/TP<sup>A</sup>“ wird jeweils durch die Formulierung „LN“ ersetzt.

### Artikel 2

#### Schlussbestimmungen

#### § 1

##### Anwendungsbereich; Übergangsbestimmungen

(1) Die Regelungen des Artikels 1 finden auf alle Studierenden des Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im vorgenannten Studiengang nach den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim vom 11. Juni 2012 (BekR Nr. 13/2012 Teil 2, S. 7 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

(2) Die berichtigenden Änderungen der § 3 Nummer 2 und § 4 des Artikels 1 dieser Änderungssatzung finden zudem auf alle Studierende Anwendung, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung ihr Studium im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim nach den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim vom 11. Juni 2012 (BekR Nr. 13/2012 Teil 2, S. 7 ff.) in der jeweils geltenden Fassung studieren.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats der Universität Mannheim in Kraft.

Genehmigt und ausgefertigt:

Mannheim, den

06. Juni 2016



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor

**6. Satzung zur Änderung der  
Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur  
und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim**

vom **06. Juni 2016**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 01. Juni 2016 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim vom 11. Juni 2012 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 13/2012 Teil 2, S. 66 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Juni 2015 (BekR Nr. 17/2015 Teil 1, S. 34 ff.), beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am

**06. Juni 2016**

**Artikel 1**

**Änderung der Prüfungsordnung**

**TEIL 1**

**Fachspezifischer Teil Kernfach**

**§ 1**

Der Gliederungspunkt „V. Anlagen A: Fachspezifischer Teil Kernfach“ wird im Bereich „3. Bachelor of Arts Kultur und Wirtschaft: Germanistik“ wie folgt geändert:

1. In den Unterpunkten „Zu belegen sind:“ und „Die Kernfachmodule gehen gemäß § 28 wie folgt in die Gesamtnote ein:“ wird die Formulierung „3. Modul Kulturpraxis“ jeweils durch die Formulierung „3. Modul Medien- und Kulturpraxis“ ersetzt.
2. Im Unterpunkt „Teilnahmevoraussetzungen“ werden die Nummern 2 bis 5 wie folgt neu gefasst:
  - „2. Voraussetzung für die Teilnahme an dem „PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1“.
  3. Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Neuere deutsche Literatur“ ist die erfolgreiche Absolvierung des „PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“.
  4. Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Sprachwissenschaft“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „VL + Tut Einführung in die Synchronische Sprachwissenschaft“.
  5. Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL + Tut Einführung in die Kul-

turwissenschaft, Tl. 1“.

3. Im Unterpunkt „Orientierungsprüfung“ werden die Nummern 1 und 2 wie folgt neu gefasst:

„1. VL + Tut Einführung in die Synchronische Sprachwissenschaft

2. VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1“

4. Der Unterpunkt „Modulübersicht Kernfach Germanistik“ wird wie folgt neu gefasst:

**Modulübersicht Kernfach Germanistik**

Basismodul Sprachwissenschaft					12
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS
VL + Tut Einführung in die Synchronische Sprachwissenschaft	Klausur	90 Min.	TP	Ja	6
PS Sprachwissenschaft	Hausarbeit		TP		6

Basismodul Literaturwissenschaft					16
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1	Klausur	90 Min.	LN/TP	Ja	6
PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2	Hausarbeit		LN/TP		4
PS Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit		LN/TP		6

Modul Medien- und Kulturpraxis					6
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung*	Dauer	Abschluss	OP	ECTS
Ü Medien- und Kulturpraxis	Praktische Aufgaben		LN		3
Ü Medien- und Kulturpraxis	Praktische Aufgaben		LN		3

Modul Kulturwissenschaft					8
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	Klausur	60 Min.	TP		4
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	Klausur	90 Min.	TP		4

Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft					38
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS
VL Sprachwissenschaft	Protokoll oder Klausur		LN		3

VL	Neuere deutsche Literatur*	Protokoll oder Klausur		LN		3
HS	Sprachwissenschaft	Hausarbeit		LN/TP		8
HS	Sprachwissenschaft	Mündl. Prüfung	20 Min.	LN/TP		8
HS	Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit		LN/TP		8
HS	Neuere deutsche Literatur	Mündl. Prüfung	20 Min.	LN/TP		8

Modul Fachsprache Wirtschaft						15
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS	
Ü	Wirtschaftsenglisch*		LN/TP		3	
Ü	Wirtschaftsenglisch*		LN/TP		3	
Ü	Wirtschaftsenglisch*		LN/TP		3	
Ü	Wirtschaftsenglisch*		LN/TP		3	
Ü	Social-Skills		LN/TP		3	

\* Die genaue Kursbezeichnung des zu belegenden Kurses ist dem Studienführer des Kernfaches zu entnehmen. Form, Art und Dauer der Prüfung legt der Kursleiter fest.

Bachelor-Abschlussprüfung						14
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS	
Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit			TP		10	
Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	TP		4	

B.A. Praktikum						10
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	OP	ECTS	
B.A. Praktikum			LN		10	

<b>Summe ECTS-Punkte</b>	<b>119</b>
--------------------------	------------

## § 2

Der Gliederungspunkt „V. Anlagen A: Fachspezifischer Teil Kernfach“, Bereich „4. Bachelor of Arts Kultur und Wirtschaft: Geschichte“, Unterpunkt „Modulübersicht Kernfach Geschichte“ wird in den Modultabellen „Aufbaumodul I Geschichte: Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft“ und „Aufbaumodul II Geschichte: Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft“ jeweils in der Spalte „Abschluss“ wie folgt berichtet:

Die Formulierung „LN“ wird jeweils durch die Formulierung „TP“ ersetzt.

## **TEIL 2**

### **Ergänzungsbereich**

#### **§ 3**

Der Gliederungspunkt „VI. Anlagen B: Ergänzungsbereich“ wird wie folgt geändert:

1. Der Bereich „1. Fachspezifischer Teil: Sachfach“ wird wie folgt geändert:

- a. Im Kapitel „1.1 Sachfach Betriebswirtschaftslehre“, Unterpunkt „Modulübersicht im Sachfach Betriebswirtschaftslehre“ wird in der Modultabelle „Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre“ in der letzten Zeile „VL Unternehmensethik“ in der Spalte „Dauer“ die Formulierung „90. Min.“ durch die Formulierung „60. Min.“ ersetzt.
- b. Das Kapitel „1.2 Sachfach Volkswirtschaftslehre“ wird wie folgt geändert:
  - aa. Im Unterpunkt „Modulübersicht im Sachfach Volkswirtschaftslehre“ wird in der Modultabelle „Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre“ in der letzten Zeile in der Spalte „Prüfungsmodul bzw. -fach“ die Formulierung „Wirtschaftsgeographie“ ersatzlos gestrichen.
  - bb. Im Unterpunkt „Spezialisierungsmodul VWL“ wird in der Modultabelle „Optional: Spezialisierungsmodul“ in den Zeilen „VL Wirtschaftspolitik“ und „VL Finanzwissenschaft“ in der Spalte „Dauer“ die Formulierung „150. Min.“ jeweils durch die Formulierung „135. Min.“ ersetzt.

2. Im Bereich „2. Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“ wird die Modultabelle in der Spalte „Abschluss“ wie folgt berichtigt:

Die Formulierung „LN/TP“ wird jeweils durch die Formulierung „TP“ ersetzt.

## **Artikel 2**

### **Schlussbestimmungen**

#### **§ 1**

#### **Anwendungsbereich; Übergangsbestimmungen**

(1) Die Regelungen des Artikels 1 dieser Änderungssatzung finden auf alle Studierenden des Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im vorgenannten Studiengang nach den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim vom 11. Juni 2012 (BekR Nr. 13/2012 Teil 2, S. 66 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

(2) Auf Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung ihr Studium im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim nach den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim vom 11. Juni 2012 (BekR Nr. 13/2012 Teil 2, S. 66 ff.) in der jeweils geltenden Fassung bereits studieren, finden Anwendung:

1. Die Berichtigungen der § 2 und § 3 Nummer 2 des Artikels 1 dieser Änderungssatzung.
2. Die Regelung des § 3 Nummer 1 Buchstabe a. des Artikels 1 dieser Änderungssatzung, falls die Prüfung im Prüfungsmodul bzw. -fach „VL Unternehmensethik“ noch nicht bestanden wurde.
3. Die Regelung des § 3 Nummer 1 Buchstabe b. Buchstaben aa. des Artikels 1 dieser Änderungssatzung, falls das Sachfach Volkswirtschaftslehre gewählt und die Prüfung der Lehrveranstaltung „Wirtschaftsgeographie“ des Moduls „Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre“ noch nicht zu einem ersten Prüfungsversuch verbindlich angemeldet wurde.
4. Die Regelung des § 3 Nummer 1 Buchstabe b. Buchstaben bb. des Artikels 1 dieser Änderungssatzung jeweils für das geänderte Prüfungsmodul bzw. -fach „VL Wirtschaftspolitik“ und „VL Finanzwissenschaft“, falls die jeweils zugehörige Prüfung noch nicht bestanden wurde.
5. Auf Studierende, die das Sachfach Volkswirtschaftslehre nach den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim in der Fassung vom 11. Juni 2012 (BekR Nr. 13/2012 Teil 2, S. 66 ff.) studieren, finden die Nummern 3 und 4 sinngemäße Anwendung.

## § 2

### Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats der Universität Mannheim in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt:**

Mannheim, den **06. Juni 2016**



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor



## **13. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang an der Universität Mannheim**

vom **06. Juni 2016**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 01. Juni 2016 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang an der Universität Mannheim vom 22. März 2006 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 06/2006, S. 9 ff), zuletzt geändert durch Satzung vom 21. Mai 2015 (BekR Nr. 14/2015, S. 18 ff) beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **06. Juni 2016**.

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Prüfungsordnung**

##### **Teil 1**

##### **Allgemeine Bestimmungen**

###### **§ 1**

§ 10 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Bei der Meldung zu Prüfungen des Spezialisierungsbereichs muss der Nachweis der Beratung nach § 13 vorliegen, sofern die dort genannten beratungsfreien Pauschalen überschritten werden.“

###### **§ 2**

§ 11 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Die Wahl- und ggf. Wahlpflichtveranstaltungen umfassen inhaltlich unterschiedliche Vorlesungen mit ggf. zugehörigen Übungen sowie Seminare nach Wahl des Kandidaten. Die minimal erforderliche sowie maximal zulässige Anzahl der Lehrveranstaltungen ergibt sich aus den Spezifischen Anlagen 1 und 2. Die inhaltliche Gleichheit der Lehrveranstaltungen wird im Zweifel durch den Prüfungsausschuss festgestellt.“

###### **§ 3**

§ 12 wird wie folgt geändert:

1. Absätze 2a und 2b werden ersatzlos gestrichen.
2. Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Auf schriftlichen Antrag des Kandidaten beim Studienbüro kann bei maximal drei Prüfungen des Spezialisierungsbereichs von der Wiederholungspflicht gemäß Absatz 1 Satz 1 abgesehen werden, falls die dieser Prüfung zugehörige Lehrveranstaltung nicht aufgrund entsprechender Regelungen in der Spezifischen Anlage 2 verpflichtend ist.“

#### § 4

§ 13 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Spätestens bei der Meldung einer Prüfung oder der Anerkennung einer nicht meldepflichtigen Prüfung (bspw. aus dem Auslandsstudium) für den Spezialisierungsbereich ist eine Beratung über die beabsichtigte Veranstaltungskombination im Spezialisierungsbereich nachzuweisen. Diese Beratungspflicht entfällt

- für die Veranstaltungen Internationale Ökonomik sowie Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik,
- für Veranstaltungen des Beifachs Betriebswirtschaftslehre im Umfang von maximal 12 ECTS-Punkten,
- für Studierende mit Beifach Mathematik für die Veranstaltung Recht im Rahmen des Beifachs Jura,
- für Veranstaltungen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Umfang von maximal 4 ECTS-Punkten,

in Summe jedoch für Veranstaltungen im Umfang von nicht mehr als 18 ECTS-Punkten. Die Spezifische Anlage 2 kann eine zusätzliche verpflichtende Beratung vorsehen.“

#### § 5

In § 14 Absatz 1 Satz 1 wird die Formulierung „- Wirtschaftsgeographie“ ersatzlos gestrichen.

### Teil 2

#### Anlagen der Prüfungsordnung

#### § 6

Die Spezifische Anlage 1 wird wie folgt neu gefasst:

##### „Spezifische Anlage 1

Abschluss:  
Bachelor of Science (B.Sc.)

Gesamtumfang in ECTS-Punkten:  
180 - 188

##### Grundlagenbereich

Der Grundlagenbereich besteht aus den folgenden Pflichtmodulen:

Modul	Vorlesungs- stunden	Übungs- stunden	Klausur- dauer (Min.)	ECTS- Punkte
Grundlagen der VWL	4	2	120	8
Mikroökonomik A	4	2	120	8
Mikroökonomik B	3	2	120	8
Makroökonomik A	4	2	120	8
Makroökonomik B	3	2	120	8

Wirtschaftspolitik	3-4	2	135	8
Finanzwissenschaft	3-4	2	135	8
Analysis und Lineare Algebra A	3	3	120	8
Finanzmathematik	1	1	45	3
Statistik I	4	2	180	8
Statistik II	4	2	180	8
Grundlagen der Ökonometrie	2	2	90	6
Wirtschaftsgeschichte	2	1	90	6
Recht	4	0	180	6
Wissenschaftliches Arbeiten	1	1	entfällt <sup>^</sup>	2

103

### Summe ECTS Grundlagenbereich

<sup>^</sup> unbenotete Studienleistung, die mit dem Vermerk „bestanden“ in das Prüfungszeugnis aufgenommen wird

### Spezialisierungsbereich

Der Spezialisierungsbereich besteht aus Wahlmodulen für das Bachelorstudium der Abteilung Volkswirtschaftslehre und/oder Wahlmodulen aus dem Bachelor-Studiengang Economics (Politische Ökonomik) der Universität Heidelberg in den Fachgebieten Volkswirtschaftslehre, Statistik, Ökonometrie und Wirtschaftsgeschichte und/oder Veranstaltungen/Modulen eines Auslandsstudiums und/oder interdisziplinären Veranstaltungen/Modulen gemäß der Spezifischen Anlage 2 (einschließlich Veranstaltungen/Modulen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen) sowie der Bachelorarbeit (ggf. mit begleitendem Bachelor-Seminar).

Der Spezialisierungsbereich muss bei allen Studierenden, die nicht das Beifach Mathematik studieren, entweder die Veranstaltung Internationale Ökonomik (kann ausschließlich in englischer Sprache angeboten werden) oder im Rahmen eines Beifachs Betriebswirtschaftslehre alternativ betriebswirtschaftliche Veranstaltungen im Umfang von mindestens 6 ECTS-Punkten enthalten.

Die Gesamtzahl der im Spezialisierungsbereich erworbenen ECTS-Punkte (ECTS = European Credit Transfer System) muss einschließlich der mit 12 ECTS-Punkten bewerteten Bachelorarbeit zwischen 77 und 85 liegen.

Für die von der Abteilung Volkswirtschaftslehre angebotenen Wahlmodule werden folgende ECTS-Punkte vergeben:

- 1stündige Vorlesung: 2,5 ECTS-Punkte
- 2stündige Vorlesung: 5 ECTS-Punkte
- 3stündige Vorlesung: 7 ECTS-Punkte
- 4stündige Vorlesung: 9 ECTS-Punkte
- ergänzende 1stündige Übung: 1 ECTS-Punkt
- ergänzende 2stündige Übung: 2 ECTS-Punkte
- Seminar: 6 ECTS-Punkte

Für Veranstaltungen/Module anderer Fakultäten/Abteilungen werden die dort festgesetzten ECTS-Punkte vergeben, sofern in der Spezifischen Anlage 2 keine abweichenden Regelungen getroffen sind. Existiert kein ECTS-Punktsystem, werden die ECTS-Punkte vom Prüfungsausschuss festgesetzt.

Im Spezialisierungsbereich muss mindestens ein Seminar erbracht werden, das nicht dem interdisziplinären Wahlbereich gemäß der Spezifischen Anlage 2 zuzuordnen ist. Maximal dürfen drei Seminare erbracht werden, sofern durch das Studium eines Beifachs gemäß der Spezifischen Anlage 2 keine höhere Anzahl an Seminaren begründet ist.

Die Gesamtzahl der aus interdisziplinären Veranstaltungen/Modulen gemäß der Spezifischen Anlage 2 erbrachten ECTS-Punkte darf 48 nicht überschreiten. Eine Bachelorarbeit in einem der Beifächer gemäß der Spezifischen Anlage 2 wird auf diesen Punkterahmen nicht angerechnet. Aus Heidelberg dürfen für Wahlmodule und die Bachelorarbeit insgesamt maximal 31 ECTS-Punkte eingebracht werden.

**Summe ECTS Spezialisierungsbereich**

**77-85**

**Gesamtsumme ECTS**

**180-188**

### VERANSTALTUNGSPLAN FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Sem.						ECTS-Punkte
1. (HWS)	Grundlagen der VWL (4+2 [8])	Wirtschaftsgeschichte (2+1 [6])	Wissenschaftliches Arbeiten (1+1 [2])	Analysis und Lineare Algebra A sowie Finanzmathematik (3+3+1+1 [8+3])	Recht (4+0 [6])	8+6+8+3+6=31
2. (FSS)	Makro A (4+2 [8])	Mikro A (4+2 [8])		Statistik I (4+2 [8])	Wahlbereich	8+8+8=24 plus Wahlveranstaltung(en)
3. (HWS)	Makro B (3+2 [8])	Mikro B (3+2 [8])		Statistik II (4+2 [8])	Wahlbereich	8+8+8=24 plus Wahlveranstaltung(en)
4. (FSS)	Wirtschaftspolitik (3 bis 4+2 [8])	Finanzwissenschaft (3 bis 4+2 [8])		Grundlagen der Ökonometrie (2+2 [6])	Wahlbereich	8+8+6+2=24 plus Wahlveranstaltung(en)
5. (HWS)	Wahlbereich	Wahlbereich	Wahlbereich	Wahlbereich	Wahlbereich	gem. individueller Wahl
6. (FSS)	Bachelor-Arbeit [12]	Wahlbereich	Wahlbereich	Wahlbereich	Wahlbereich	gem. individueller Wahl

## § 7

Die Spezifische Anlage 2 wird wie folgt neu gefasst:

### **„Spezifische Anlage 2**

#### **Regelungen für das Studium interdisziplinärer Veranstaltungen/Module**

Studierende können interdisziplinäre Veranstaltungen/Module im Rahmen der nachfolgend genannten Beifächer sowie im Rahmen des Kursangebots zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen in ihren Studienabschluss einbringen.

#### **1. Veranstaltungen des Beifachs Betriebswirtschaftslehre**

Studierende können die betriebswirtschaftlichen Exportveranstaltungen Finanzwirtschaft, Marketing, Internes Rechnungswesen, Grundlagen des externen Rechnungswesens, Produktion und Management sowie im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten die für Studierende des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre jeweils freigegebenen Veranstaltungen aus dem Wahlbereich des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre sowie im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten die aus dem Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre für Studierende des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre jeweils freigegebenen Veranstaltungen für internationale Gaststudierende in ein Beifach Betriebswirtschaftslehre einbringen. Das Beifach kann einen Umfang von 3 bis maximal 48 ECTS-Punkten haben.

Sind Prüfungen im Rahmen des Beifachs Betriebswirtschaftslehre auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so wählt der Kandidat ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs (ggf. auch aus dem Beifach Betriebswirtschaftslehre).

#### **2. Veranstaltungen des Beifachs Jura**

Die Studierenden können

- die Veranstaltung Öffentliches Wirtschaftsrecht (aus dem Bachelorstudiengang Unternehmensjurist, 9 ECTS-Punkte über 2 Semester, kann nur komplett belegt werden) und/oder
- die Veranstaltung Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht I (aus dem Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, 6 ECTS-Punkte) und/oder
- bei Studium mit Beifach Mathematik die für Studierende ohne Beifach Mathematik vorgesehene Pflichtveranstaltung Recht (6 ECTS-Punkte) und/oder
- aus dem Bachelorstudiengang Unternehmensjurist eine oder mehrere Veranstaltung/en aus dem Allgemeinen und/oder Besonderen Teil (AT/BT) des Wirtschaftsrechts

nach freier Wahl besuchen. Die Zumessung der ECTS-Punkte für Veranstaltungen des AT/BT richtet sich nach deren jeweiligem Umfang: 1 SWS ergibt 2 ECTS-Punkte, 2 SWS ergeben 4 ECTS-Punkte und 3 SWS ergeben 5 ECTS-Punkte. Maximal können Veranstaltungen im Umfang von 31 ECTS-Punkten belegt werden.

Neben der verpflichtenden Studienberatung gemäß § 13 ist zusätzlich ein Gespräch mit der Fachstudienberatung Jura über die gewählte(n) Veranstaltung(en) obligatorisch. Diese

letztgenannte Verpflichtung entfällt nur dann, wenn allein die Veranstaltung/en Öffentliches Wirtschaftsrecht oder/und Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht I und/oder Recht (s. o.) gewählt wird/werden.

In den Veranstaltungen Öffentliches Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht I sowie Recht werden die VWL-Studierenden jeweils durch die reguläre Klausur geprüft. Die Studierenden melden sich über das Studienbüro zu dieser Prüfung an. In den Veranstaltungen Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht I sowie Recht erfolgt die Leistungsbewertung anhand der Notenskala gemäß § 9. In der Veranstaltung Öffentliches Wirtschaftsrecht erfolgt die Leistungsbewertung in Punktzahlen, die entsprechend der folgenden Tabelle in die Notenskala gemäß § 9 umgerechnet werden:

Punkte	Note
14 und mehr	1,0
11 bis 13	1,3
9 bis 10	1,7
8	2,0
7	2,3
6	2,7
5	3,3
4	3,7
0 bis 3	5,0

In den Veranstaltungen des Allgemeinen und Besonderen Teils erfolgt der Leistungsnachweis durch eine mündliche Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer für jede einzelne Veranstaltung. Die Studierenden vereinbaren den Prüfungstermin verbindlich direkt mit dem jeweils zuständigen Prüfer. Dieser teilt nach Abschluss der Prüfung den Termin, ggf. das Nicht-Erscheinen des Kandidaten sowie das Prüfungsergebnis dem Studienbüro mit; Leistungsnachweise in Form von separaten Scheinen werden nicht ausgestellt. Die Leistungsbewertung erfolgt anhand der Notenskala gemäß § 9.

Sind Prüfungen im Rahmen des Beifachs Jura auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so wählt der Kandidat ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs (ggf. auch aus dem Beifach Jura).

### **3. Veranstaltungen des Beifachs Wirtschaftsinformatik**

Das Beifach Wirtschaftsinformatik hat einen Umfang von 12 bis 30 ECTS-Punkten. Es besteht mindestens aus den beiden Exportveranstaltungen

- Foundations of Information Systems und
- Integrated Information Systems.

Nach erfolgreichem Besuch dieser beiden Veranstaltungen sind weiterhin bis zu drei Wahlveranstaltungen aus dem Vertiefungsangebot des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik entsprechend dem Modulkatalog B.Sc. Wirtschaftsinformatik in der jeweils aktuellen Fassung wählbar.

Alle Veranstaltungen sind mit 6 ECTS-Punkten bewertet. Das erfolgreiche Studium der Veranstaltungen Foundations of Information Systems und Integrated Information Systems sowie mindestens einer Wahlveranstaltung ist Voraussetzung für eine Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftsinformatik (12 ECTS-Punkte).

Die Wahl des Beifachs Wirtschaftsinformatik wird durch die verbindliche Meldung zu einer der beiden Klausuren Foundations of Information Systems oder Integrated Information Systems dokumentiert.

Ist eine der beiden Prüfungen Foundations of Information Systems und Integrated Information Systems auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat das Beifach Wirtschaftsinformatik nicht in seinen Studienabschluss einbringen. Eine ggf. bereits erbrachte Studienleistung in einer der beiden Veranstaltungen wird nicht im Zeugnis ausgewiesen und geht nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein; der Kandidat wählt ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs. Sind Prüfungen zu Wahlveranstaltungen auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so wählt der Kandidat ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs (ggf. auch aus dem Beifach Wirtschaftsinformatik).

#### 4. Veranstaltungen des Beifachs Mathematik

Das Beifach Mathematik besteht aus den Veranstaltungen

1. Analysis I (4V + 4Ü, 10 ECTS-Punkte, Klausurdauer 90 Min.)
2. Lineare Algebra I (4V + 4Ü, 9 ECTS-Punkte, Klausurdauer 90 Min.)
3. Analysis II (4V + 4Ü, 10 ECTS-Punkte, Klausurdauer 90 Min.)
4. Lineare Algebra II/A (2V + 2Ü, 4 ECTS-Punkte, Klausurdauer 60 Min.)
5. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie (4V + 4Ü, 9 ECTS-Punkte, Klausurdauer 90 Min.)
6. Einführung in die Statistik (4V + 2Ü, 8 ECTS-Punkte, Klausurdauer 90 Min.)
7. ggf. Numerik (4V + 2Ü, 9 ECTS-Punkte, Klausurdauer 90 Min.) und/oder einer oder mehreren mathematischen Wahlveranstaltung/en.

Die Veranstaltungen 1., 2., 5. und 6. ersetzen Analysis und Lineare Algebra A, Finanzmathematik, Statistik I, Statistik II und Recht entsprechend der Spezifischen Anlage 1. Aufgrund der unterschiedlichen ECTS-Punkte (in Summe 36 gegenüber 33) werden 3 ECTS-Punkte auf die interdisziplinären Veranstaltungen des Spezialisierungsbereichs angerechnet. Die Veranstaltungen 3. und 4. werden komplett auf die interdisziplinären Veranstaltungen des Spezialisierungsbereichs angerechnet, in Summe der sechs Veranstaltungen also 17 ECTS-Punkte. Eine oder mehrere freiwillig gewählte Veranstaltung/en gemäß Ziffer 7 wird/werden den interdisziplinären Veranstaltungen des Spezialisierungsbereichs zugerechnet.

Entsprechend den Regelungen der anbietenden Fakultät kann im Beifach Mathematik alternativ zu den schriftlichen Prüfungen jeweils eine mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten Dauer erbracht werden.

Das erfolgreiche Studium der Veranstaltungen unter Ziffer 1 bis 6 sowie mindestens einer Wahlveranstaltung gemäß Ziffer 7 ist Voraussetzung für eine Bachelorarbeit im Fach Mathematik (12 ECTS-Punkte).

Die Wahl des Beifachs Mathematik wird durch die verbindliche Meldung zur ersten Klausur zu einer Veranstaltung dieses Beifachs dokumentiert. Das Beifach kann nur komplett im Mindestumfang der Veranstaltungen unter Ziffer 1 bis 6 studiert werden. Die unter Ziffer 7 genannten Veranstaltungen können ergänzend gewählt werden.

Ist eine der Prüfungen Analysis I, Analysis II, Lineare Algebra I, Lineare Algebra II/A, Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie oder Einführung in die Statistik auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat das Beifach Mathematik nicht in seinen Studienabschluss einbringen; ggf. in diesen sechs Veranstaltungen bereits erbrachte Studienleistungen werden nicht im Zeugnis ausgewiesen und gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein; der Kandidat wählt ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs und belegt im übrigen die Veranstaltungen Analysis und Lineare Algebra A, Finanzmathematik, Statistik I, Statistik II und Recht gemäß der Spezifischen Anlage 1. Ist eine nicht verpflichtende Prüfung in einer Veranstaltung gemäß Ziffer 7 auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat in der entsprechenden Lehrveranstaltung keine ECTS-Punkte erwerben und muss ggf. ersatzweise eine oder mehrere Prüfung(en) in einer oder mehreren anderen Lehrveranstaltung(en) ablegen (ggf. auch aus dem Bereich der mathematischen Wahlveranstaltungen).

Es wird folgender Veranstaltungsplan empfohlen:

**VERANSTALTUNGSPLAN FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG  
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE MIT BEIFACH MATHEMATIK**

Sem.					ECTS-Punkte	
1. (HWS)	Grundlagen der VWL * (4+2 [8])	Wirtschaftsgeschichte * (2+1 [6])	Wissenschaftliches Arbeiten* (1+1 [2])	Analysis I (4+4 [10])	Lineare Algebra I (4+4 [9])	8+6+10+9=33
2. (FSS)	Makro A * (4+2 [8])	Mikro A * (4+2 [8])		Analysis II (4+4 [10])	Lineare Algebra II/A (2+2 [4])	8+8+10+4=30
3. (HWS)	Makro B * (3+2 [8])	Mikro B * (3+2 [8])		Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie (4+4 [9])	Einführung in die Statistik (4+2 [8])	8+8+9+8=33
4. (FSS)	Wirtschaftspolitik * (3 bis 4+2 [8])	Finanzwissenschaft * (3 bis 4+2 [8])		Grundlagen der Ökonometrie * (2+2 [6])	Wahlbereich	8+8+6+2=24 plus Wahlveranstaltung
5. (HWS)	Wahlbereich	Wahlbereich	Wahlbereich	Wahlbereich	gem. individueller Wahl	
6. (FSS)	Bachelor-Arbeit [12]	Wahlbereich	Wahlbereich	Wahlbereich	gem. individueller Wahl	

\* markiert die prüfungsrechtlich dem Grundlagenbereich zuzuordnenden Veranstaltungen

## 5. Veranstaltungen des Beifachs Philosophie

Das Beifach Philosophie kann in drei verschiedenen Varianten studiert werden. Die Wahl des Beifachs Philosophie wird durch die verbindliche Meldung zur ersten Klausur zu einem Basismodul dieses Faches dokumentiert.

### Variante 1:

Das Beifach Philosophie besteht in Variante 1 aus dem Basismodul „Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik“ (Vorlesung, 4 ECTS-Punkte). Ist diese Prüfung auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so ist das Studium des Beifachs Philosophie nur noch in den Varianten 2 und 3 möglich; eine erneute Wahl des Basismoduls „Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik“ ist in diesen Fällen jedoch ausgeschlossen.

### Variante 2:

Das Beifach Philosophie hat in Variante 2 einen Umfang von 12 oder 14 ECTS-Punkten. Es besteht aus drei Basismodulen (Studierende wählen drei aus den vier nachfolgend genannten Optionen):

- Übung „Einführung in das Studium der Philosophie“ (4 ECTS-Punkte)
- Übung „Einführung in die Logik“ (6 ECTS-Punkte)
- Vorlesung zur Einführung in eine Disziplin der Philosophie (4 ECTS-Punkte)
- Vorlesung „Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik“ (4 ECTS-Punkte)

Ist eine der Prüfungen der Basismodule Übung „Einführung in das Studium der Philosophie“, Übung „Einführung in die Logik“ oder „Vorlesung zur Einführung in eine Disziplin der Philosophie“ auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat das Beifach Philosophie in den Varianten 2 und 3 nicht in seinen Studienabschluss einbringen. Ein zu diesem Zeitpunkt ggf. bereits bestandenes Basismodul „Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik“ wird als Beifach Philosophie, Variante 1 auf den Studienabschluss angerechnet, ggf. bereits erbrachte Studienleistungen in anderen Basismodulen werden nicht im Zeugnis ausgewiesen und gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein; der Kandidat wählt ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs. Wird das Basismodul Vorlesung „Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik“, auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, können die Prüfungen in den drei übrigen Basismodulen unter Beachtung der sonstigen Vorgaben zu Variante 2 abgelegt werden.

### Variante 3:

Das Beifach Philosophie hat in Variante 3 einen Umfang von 30 oder 32 ECTS-Punkten, von denen 12 oder 14 ECTS-Punkte auf das Studium gemäß Variante 2 entfallen. Nach erfolgreichem Abschluss der drei Basismodule (Variante 2) wählen die Studierenden drei Aufbaumodule aus einer der beiden folgenden Richtungen:

#### Richtung Ethik:

- Vorlesung zur Allgemeinen Ethik (4 ECTS-Punkte)
- Proseminar zur Allgemeinen Ethik oder Proseminar zur Angewandten Ethik/Politischen Philosophie (6 ECTS-Punkte)
- Hauptseminar zur Allgemeinen Ethik oder Hauptseminar zur Angewandten Ethik/Politischen Philosophie (8 ECTS-Punkte)

Richtung Geschichte der Philosophie:

- Vorlesung zur Einführung in eine Epoche der Philosophie (4 ECTS-Punkte)
- Proseminar zur Antike/zum Mittelalter oder Proseminar zur Neuzeit/Gegenwart (6 ECTS-Punkte)
- Hauptseminar zur Antike/zum Mittelalter oder Hauptseminar zur Neuzeit/Gegenwart (8 ECTS-Punkte)

Die drei Aufbaumodule müssen aus einer der beiden Richtungen gewählt und als Block mit insgesamt 18 ECTS-Punkten studiert werden.

Das erfolgreiche Studium des Beifachs Philosophie gemäß Variante 3 ist Voraussetzung für eine Bachelor-Arbeit (zusätzliche 12 ECTS-Punkte) im Fach Philosophie.

Sind Prüfungen der Aufbaumodule einer Richtung auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat nur die Basismodule in seinen Studienabschluss einbringen; ggf. bereits erbrachte Studienleistungen in Aufbaumodulen der jeweiligen Richtung werden nicht im Zeugnis ausgewiesen und gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein; der Kandidat wählt ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs (ggf. auch Aufbaumodule aus dem Beifach Philosophie aus der nicht besuchten Richtung).

## **6. Veranstaltungen des Beifachs Politikwissenschaft**

Studierende können das von der Fakultät für Sozialwissenschaften angebotene Beifach Politikwissenschaft entsprechend den nachfolgenden Regelungen im Umfang von 6 bis 33 ECTS-Punkten belegen.

Ist die Prüfung „Einführung in die Politikwissenschaft“ auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, können Studierende das Beifach Politikwissenschaft nicht in ihren Studienabschluss einbringen. Ggf. bereits erbrachte Studienleistungen in Wahlveranstaltungen des Beifachs Politikwissenschaft werden nicht im Zeugnis ausgewiesen und gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein; der Kandidat wählt ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs. Sind Prüfungen zu Wahlveranstaltungen des Beifachs Politikwissenschaft auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so wählt der Kandidat ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs (ggf. auch aus dem Beifach Politikwissenschaft).

### A. Verpflichtende Veranstaltung

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	ECTS
1. (HWS)	VL	Einführung in die Politikwissenschaft	6

### B. Wahlveranstaltungen

#### Einführungsvorlesungen:

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	ECTS
1. (HWS)	VL	Einführung in das politische System der BRD	6
2. (FSS)	VL	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	6
3. (HWS)	VL	Einführung in die Politische Soziologie	6
3. (HWS)	VL	Einführung in die Internationalen Beziehungen	6

#### Proseminare:

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	ECTS
1./3. (HWS)	Ü	Wissenschaftliches Arbeiten	2
FSS	ProS	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	5
HWS	ProS	Einführung in die Politische Soziologie	5
HWS	ProS	Einführung in die Internationalen Beziehungen	5

#### Voraussetzungen:

- Studierende, die im Rahmen des Beifachs Politikwissenschaft ein Proseminar belegen möchten, müssen zuvor die Übung „Wissenschaftliches Arbeiten“ absolviert haben.
- Studierende dürfen maximal ein Proseminar im Beifach Politikwissenschaft belegen.
- Für den Besuch eines Proseminars
  - in Vergleichender Regierungslehre muss die Vorlesung „Einführung in die Vergleichende Regierungslehre“,
  - in Politischer Soziologie muss die Vorlesung „Einführung in die Politische Soziologie“,
  - in Internationalen Beziehungen muss die Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“ belegt werden.

### Aufbaumodule:

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	ECTS
4./5./6. (FSS oder HWS)	VL	Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre	7
4./5./6. (FSS oder HWS)	VL	Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie	7
4./5./6. (FSS oder HWS)	VL	Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen	7

### Voraussetzungen:

- Sofern Studierende das Aufbaumodul „Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre“ belegen möchten, müssen zuvor die Prüfungen zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ und zur Vorlesung „Einführung in die Vergleichende Regierungslehre“ bestanden sein.
- Sofern Studierende das Aufbaumodul „Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie“ belegen möchten, müssen zuvor die Prüfungen zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ und zur Vorlesung „Einführung in die Politische Soziologie“ bestanden sein.
- Sofern Studierende das Aufbaumodul „Ausgewählte Themen der Internationale Beziehungen“ belegen möchten, müssen zuvor die Prüfungen zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ und zur Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“ bestanden sein.

## 7. Veranstaltungen des Beifachs Soziologie

Studierende können das von der Fakultät für Sozialwissenschaften angebotene Beifach Soziologie gemäß den Regelungen der fachspezifischen Anlage zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziologie für Studierende anderer Fächer in der jeweils aktuellen Fassung mit einem Umfang von 35 ECTS-Punkten belegen.

Die Wahl des Beifachs Soziologie wird durch die verbindliche Meldung zur ersten Klausur zu einer Veranstaltung dieses Faches dokumentiert. Das Fach kann nur komplett studiert werden.

Ist eine der Prüfungen des Beifachs Soziologie auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat das Beifach Soziologie nicht in seinen Studienabschluss einbringen. Ggf. bereits erbrachte Studienleistungen in Veranstaltungen dieses Beifachs werden nicht im Zeugnis ausgewiesen und gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein; der Kandidat wählt ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs.

## 8. Veranstaltungen des Beifachs Psychologie

Studierende können das von der Fakultät für Sozialwissenschaften angebotene Beifach Psychologie entsprechend den nachfolgenden Regelungen mit einem Umfang von 24 bis 32 ECTS-Punkten belegen.

Das Beifach besteht mindestens aus den sechs Pflichtveranstaltungen

- F2: Allgemeine Psychologie I: Denken und Sprache **oder**  
F1: Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmungspsychologie,
- G1: Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion **oder**  
I1: Entwicklungspsychologie,
- G2: Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis,
- J1: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie,
- L1: Arbeits- und Organisationspsychologie sowie
- N1: Markt- und Werbepsychologie.

Die Studierenden müssen 10 Versuchspersonenstunden in empirischen Studien des Fachbereichs Psychologie absolvieren. Diese Workload ist Bestandteil der verpflichtenden 24 ECTS-Punkte. Durch die eigene Teilnahme an empirischen Studien erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in empirisch-psychologische Untersuchungen.

Weiterhin kann eine oder können beide der folgenden Wahlveranstaltungen belegt werden:

- P1: Klinische Psychologie
- R1: Pädagogische Psychologie

Alle Veranstaltungen sind mit 4 ECTS-Punkten bewertet. Die Wahl des Beifachs Psychologie wird durch die verbindliche Meldung zur ersten Klausur zu einer Veranstaltung dieses Faches dokumentiert.

Ist eine der Prüfungen zu Pflichtveranstaltungen des Beifachs Psychologie auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat das Beifach Psychologie nicht in seinen Studienabschluss einbringen. Ggf. bereits erbrachte Studienleistungen in Pflicht- oder Wahlveranstaltungen dieses Beifachs werden nicht im Zeugnis ausgewiesen und gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein; die Erbringung weiterer Prüfungsleistungen im Rahmen des Beifachs Psychologie ist ausgeschlossen; der Kandidat wählt ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs. Sind Prüfungen zu Wahlveranstaltungen des Beifachs Psychologie auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so wählt der Kandidat ersatzweise andere Veranstaltungen im Rahmen des Spezialisierungsbereichs (ggf. auch die zweite Wahlveranstaltung aus dem Beifach Psychologie).

## **9. Veranstaltungen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen**

Im Rahmen des Spezialisierungsbereichs besteht für Studierende die Möglichkeit, speziell auf den Erwerb von Schlüsselqualifikationen ausgerichtete Lehrveranstaltungen mit einem Umfang von jeweils 2 oder 3 ECTS-Punkten bis zu einer Obergrenze von insgesamt 8 ECTS-Punkten zu belegen. Der Besuch dieser Veranstaltungen ist ab dem zweiten Fachsemester möglich. Das jeweils aktuelle Veranstaltungsangebot wird über das Vorlesungsverzeichnis der Abteilung Volkswirtschaftslehre bekannt gegeben. Es sind die jeweils gemäß Veranstaltungsbeschreibung erforderlichen Studienleistungen zu erbringen.

Ist eine Prüfung zu einer speziell auf den Erwerb von Schlüsselqualifikationen ausgerichteten Lehrveranstaltung auch nach der ersten Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so wählt der Kandidat ersatzweise eine andere Veranstaltung im Rahmen des Spezialisierungsbereichs (ggf. auch aus dem Veranstaltungsangebot speziell zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen).“

**Artikel 2**  
**Schlussbestimmungen**

**§ 1**

**Anwendungsbereich; Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Änderungssatzung findet auf Studierende Anwendung, die ihr Studium im volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang an der Universität Mannheim nach den Regelungen der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang an der Universität Mannheim vom 22. März 2006 (BekR Nr. 06/2006, S. 9 ff) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

(2) Die Regelung des Artikel 1 § 5 dieser Änderungssatzung findet zudem auf Studierende Anwendung, die ihr Studium im volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang an der Universität Mannheim nach den Regelungen der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang an der Universität Mannheim vom 22. März 2006 (BekR Nr. 06/2006, S. 9 ff) in der jeweils geltenden Fassung vor dem Herbst-/Wintersemester 2016/2017 aufgenommen haben. Studierende im Sinne des Satzes 1 können für ihre Bachelorarbeit letztmalig im Herbst-/Wintersemester 2016/2017 das Fach Wirtschaftsgeographie wählen.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats der Universität Mannheim in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt:**

Mannheim, den **06. Juni 2016**



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor



## **2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim**

vom **06. Juni 2016**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 1. Juni 2016 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 2, S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Juni 2015 (BekR Nr. 17/2015 Teil I, S. 50 ff.) beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **06. Juni 2016**

### **Artikel 1**

#### **Teil 1**

#### **Änderung der Prüfungsordnung**

##### **§ 1**

In § 4 Absatz 1 Satz 4 wird die Formulierung „25 bis“ ersatzlos gestrichen.

#### **Teil 2**

#### **Änderung der Anlage**

##### **§ 2**

Die Anlage „Studieninhalte und Studienstruktur“ in der Fassung des Artikel 2, § 6 der 1. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim vom 18. Juni 2015 wird im Bereich „Soziologie als Hauptfach“, Unterpunkt „Kernfach“ wie folgt geändert:

1. Die Modultabelle „Basismodul Soziologie II“ wird wie folgt geändert:
  - a. In der Zeile der Lehrveranstaltung „Proseminar Soziologie“ wird in der Spalte „ECTS“ die Zahl „4“ durch die Zahl „5“ ersetzt.
  - b. In der letzten Zeile wird in der Spalte „ECTS“ die Zahl „14“ durch die Zahl „15“ ersetzt.
2. Die Modultabelle „Modul Bachelorarbeit“ wird wie folgt geändert:
  - a. In der Zeile der Lehrveranstaltung „Bachelorarbeit“ wird in der Spalte „ECTS“ die Zahl „13“ durch die Zahl „12“ ersetzt.
  - b. In der letzten Zeile wird in der Spalte „ECTS“ die Zahl „16“ durch die Zahl „15“ ersetzt.

**Artikel 2**  
**Schlussbestimmungen**

**§ 1**  
**Anwendungsbereich**

Die Regelungen des Artikel 1 finden auf alle Studierenden des Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim nach den Regelungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (BekR Nr. 07/2013 Teil 2, S. 41 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt**

Mannheim, den **06. Juni 2016**



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor



**3. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge  
Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der  
Universität Mannheim**

vom **06. Juni 2016**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 01. Juni 2016 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 3, S. 36 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Juni 2015 (BekR Nr. 16/2015, S. 63 ff.) beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **06. Juni 2016**

**Artikel 1  
Änderung der Fachspezifischen Anlagen**

**Teil 1**

**Änderung der „Fachspezifischen Anlage M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt  
Kognitive und Klinische Psychologie“**

**§ 1**

Die „Fachspezifische Anlage: M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Kognitive und Klinische Psychologie“ wird wie folgt neu gefasst:

**„Fachspezifische Anlage: M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt  
Kognitive und Klinische Psychologie**

Der Studiengang ist als forschungsorientierter konsekutiver Masterstudiengang angelegt.

**1. Studieninhalte**

Im Umfang von mindestens 120 ECTS sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Das Modul **AA: Forschungsmethoden** (8 ECTS)
  - Multivariate Auswertungsverfahren (4 ECTS)
  - Spezielle Forschungs- und Evaluationsmethoden (4 ECTS)
  
- Das Modul **AB: Psychologische Diagnostik** (8 ECTS)
  - Testen und Entscheiden (4 ECTS)
  - Neue Entwicklungen der Testtheorie und Testkonstruktion (4 ECTS)

- **Das Modul AC: Forschungs- und Anwendungstechniken, Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse (8 ECTS)**
  - Forschungs- und Anwendungstechniken (4 ECTS)
  - Kolloquium: Aktuelle Forschungsergebnisse und Diskussion eigener Forschungsvorhaben I (2 ECTS)
  - Kolloquium: Aktuelle Forschungsergebnisse und Diskussion eigener Forschungsvorhaben II (2 ECTS)
  
- **Das Modul AD: Klinische Psychologie: Störungslehre (8 ECTS)**
  - Vertiefung Klinische Psychologie und Psychopathologie (4 ECTS)
  - Ausgewählte Probleme der Klinischen Psychologie (4 ECTS)
  
- **Das Modul AE: Kognitive Psychologie (10 ECTS)**
  - Vertiefung Kognitive Psychologie (4 ECTS)
  - Ausgewählte Probleme der Kognitiven Psychologie (2 ECTS)
  - Schwerpunkte der kognitionspsychologischen Forschung (4 ECTS)
  
- **Das Modul AF: Wahlpflichtmodul Gesundheitspsychologie: Gesundheit, Kognition und psychische Störungen (8 ECTS)**
  - Gesundheitspsychologie – Gesundheitsförderung, Prävention, Public Health (4 ECTS)

Es ist eines der folgenden Seminare zu belegen:

  - Gesundheitsverhalten und psychische Störungen (4 ECTS)
  - Kognitive Grundlagen psychischer und somatischer Störungen (4 ECTS)
  
- **Das Modul AG: Wahlpflichtmodul Psychologie (8 ECTS)**

Es sind zwei der vier Veranstaltungen zu wählen:

  - Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie (4 ECTS)
  - Vertiefung Konsumentenpsychologie und Ökonomische Psychologie (4 ECTS)
  - Vertiefung Pädagogische Psychologie (4 ECTS)
  - Vertiefung Sozialpsychologie (4 ECTS)

Auf Antrag kann statt des Wahlpflichtmoduls ein Nebenfach gemäß der Fachspezifischen Anlage: Nebenfächer zur Prüfungsordnung belegt werden.

**Wahlalternative zum Wahlpflichtmodul AG: Nebenfach**

- Psychiatrie
- Betriebswirtschaftslehre
- Informatik
- Linguistik
- Mathematik
- Medien- und Kommunikationswissenschaft
- Medienpsychologie
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftspädagogik

Die Belegung eines Nebenfachs setzt einen Antrag an den Prüfungsausschuss voraus. Die Fakultät für Sozialwissenschaften kann Richtlinien zur Vermeidung einer Überlastung einzelner Nebenfächer vorsehen. Ein Antrag kann versagt werden, wenn eine Überlastung des Nebenfachs droht. Bei den Auswahl- und Zuteilungsverfahren für die Nebenfächer können bisher erbrachte Prüfungsleistungen und der bisherige Studienverlauf berücksichtigt werden.

- Das Modul **AH: Projekt- und Praxismodul** (10 ECTS)
  - Projektseminar (4 ECTS)
  - Gesprächsführungspraktikum (2 ECTS)
  - Interventionspraktikum (4 ECTS)
  
- Das Modul **AI Interventionsmethoden und Psychotherapie** (12 ECTS)
  - Psychotherapie (4 ECTS)
  - Ausgewählte Interventionsverfahren (4 ECTS)
  - Klinisch-psychologisches Fallseminar (4 ECTS)
  
- Ein mindestens **8-wöchiges Praktikum** (10 ECTS)
  
- Eine schriftliche **Masterarbeit** (30 ECTS)

Im M.Sc. Diploma Supplement wird der M.Sc.-Grad in Psychologie mit Schwerpunkt Kognitive und Klinische Psychologie ausgewiesen.

## 2. Gesamtnote

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:

1.	Modulnote <b>AA Forschungsmethoden</b> (8 ECTS):	7%
2.	Modulnote <b>AB Psychologische Diagnostik</b> (8 ECTS):	7%
3.	Modulnote <b>AC Forschungs- und Anwendungstechniken, Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse</b> (8 ECTS):	7%
4.	Modulnote <b>AD Klinische Psychologie: Störungslehre</b> (8 ECTS):	7%
5.	Modulnote <b>AE Kognitive Psychologie</b> (10 ECTS):	10%
6.	Modulnote <b>AF Wahlpflichtmodul Gesundheitspsychologie: Gesundheit, Kognition und psychische Störungen</b> (8 ECTS):	7%
7.	Modulnote <b>AG Wahlmodul Psychologie (oder Nebenfach)</b> (8 – 14 ECTS):	7%
8.	Modulnote <b>AH Projekt- und Praxismodul</b> (10 ECTS):	10%
9.	Modulnote <b>AI Interventionsmethoden und Psychotherapie</b> (12 ECTS):	11%
10.	Note der <b>Masterarbeit</b> (30 ECTS):	27%

### 3. Modulstruktur

#### Modul AA Forschungsmethoden

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	AA1: Multivariate Auswertungsverfahren	PL	Ja	4
2. (FSS)	S	AA2: Spezielle Forschungs- und Evaluationsmethoden	SL	Nein	4
					<b>8</b>

#### Modul AB Psychologische Diagnostik

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	AB1: Testen und Entscheiden	SL	Nein	4
2. (FSS)	S	AB2: Neue Entwicklungen der Testtheorie und Testkonstruktion	PL	Ja	4
					<b>8</b>

#### Modul AC Forschungs- und Anwendungstechniken, Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	S	AC1: Forschungs- und Anwendungstechniken	PL	Ja	4
3. (HWS)	K	AC2: Kolloquium: Aktuelle Forschungsergebnisse und Diskussion eigener Forschungsvorhaben I	SL	Nein	2
4. (FSS)	K	AC3: Kolloquium: Aktuelle Forschungsergebnisse und Diskussion eigener Forschungsvorhaben II	SL	Nein	2
					<b>8</b>

**Modul AD: Klinische Psychologie: Störungslehre**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	AD1: Vertiefung Klinische Psychologie und Psychopathologie	PL	Ja	4
2. (FSS)	S	AD2: Ausgewählte Probleme der Klinischen Psychologie und Psychotherapie	SL	Nein	4
					<b>8</b>

**Modul AE: Kognitive Psychologie**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	AE1: Vertiefung Kognitive Psychologie	PL	Ja	4
1. (HWS)	S	AE2: Ausgewählte Probleme der Kognitiven Psychologie	SL	Nein	2
2. (FSS)	S	AE3: Schwerpunkte der kognitionspsychologischen Forschung	SL	Nein	4
					<b>10</b>

**Modul AF: Wahlpflichtmodul Gesundheitspsychologie: Gesundheit, Kognition und psychische Störungen**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	AF1: Gesundheitspsychologie – Gesundheitsförderung, Prävention, Public Health	PL	Ja	4
Es ist eines der folgenden Seminare zu belegen:					
3. (HWS)	S	AF2: Gesundheitsverhalten und psychische Störungen	SL	Nein	4
3. (HWS)	S	AF2: Kognitive Grundlagen psychischer und somatischer Störungen	SL	Nein	4
					<b>8</b>

**Modul AG: Wahlpflichtmodul Psychologie**

Es sind zwei der vier Veranstaltungen AG1 bis AG4 zu wählen. Auf Antrag kann statt des Wahlmoduls ein Nebenfach gemäß der Fachspezifischen Anlage: Nebenfächer zur Prüfungsordnung belegt werden.

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. /3. (HWS)	VL/Ü	AG1: Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie	PL	Ja	4
1. /3. (HWS)	VL/Ü	AG2: Vertiefung Konsumentenpsychologie und Ökonomische Psychologie	PL	Ja	4
1. /3. (HWS)	VL/Ü	AG3: Vertiefung Pädagogische Psychologie	PL	Ja	4
1. /3. (HWS)	VL/Ü	AG4: Vertiefung Sozialpsychologie	PL	Ja	4
					<b>8</b>

**Modul AH: Projekt- und Praxismodul**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	S	AH1: Projektseminar	PL	Ja	4
3. (HWS)	S	AH2: Gesprächsführungs-praktikum	SL	Nein	2
3. (HWS)	S	AH3: Interventionspraktikum	SL	Nein	2
					<b>8</b>

**Modul AI: Interventionsmethoden und Psychotherapie**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	AI1: Psychotherapie	SL	Nein	4
3. (HWS)	S	AI2: Ausgewählte Interventionsverfahren	PL	Ja	4
3. (HWS)	S	AI3: Klinisch-psychologisches Fallseminar	SL	Nein	4
					<b>12</b>

Legende:

VL – Vorlesung, Ü – Übung, GrÜ – Große Übung, S – Seminar, HS – Hauptseminar, FS – Fallseminar, K – Kolloquium,  
Tut – Tutorium, PL – Prüfungsleistung, SL – Studienleistung,  
HWS – Herbstwintersemester, FSS – Frühjahrssommersemester

**Teil 2**

**Änderung der „Fachspezifischen Anlage M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft“**

**§ 2**

Im Abschnitt „1. Studieninhalte“ wird im Bereich „Wahlpflichtmodule“ im Unterpunkt „Das Wahlpflichtmodul BO: Nebenfach (8–12 ECTS)“ an die Auswahl des Angebots die Formulierung „Wirtschaftspädagogik“ angefügt.

**Teil 3**

**Änderung der „Fachspezifischen Anlage: Nebenfächer“**

**§ 3**

Die „Fachspezifische Anlage: Nebenfächer“ in der Fassung vom 18. Juni 2015 wird durch den Studienplan für das Nebenfach Wirtschaftspädagogik ergänzt:

**„Wirtschaftspädagogik**

Beim Nebenfach Wirtschaftspädagogik kann zwischen zwei thematischen Bereichen (Bildungsmanagement/Spezialgebiete) gewählt werden. Aus dem Lehrveranstaltungsangebot der aufgeführten Module sind Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu erbringen. Davon sollen mindestens ZWEI Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Bildungsmanagement stammen.

Es gibt folgende Möglichkeiten der Belegung:

- a) 2 Lehrveranstaltungen aus dem Modul Bildungsmanagement  
1 Lehrveranstaltung aus dem Modul Spezialgebiete
- b) 3 Lehrveranstaltungen aus dem Modul Bildungsmanagement

**Bereich: Bildungsmanagement**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Ab- schluss	Gesamt- noten- relevant	ECTS- Punkte
HWS	VL/Ü	Bildungsmanagement I: Berufsausbildung	Klausur	PL	Ja	4
FSS	VL	Bildungsmanagement II: Weiterbildung	Klausur	PL	Ja	4
HWS	S	Bildungsmanagement III: Lernkultur in Organisationen	Klausur	PL	Ja	4

**Bereich: Spezialgebiete**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Ab- schluss	Gesamt- noten- relevant	ECTS- Punkte
Wechselnd	S	1.3.1 Qualitäts- management an Bildungseinrichtungen	Klausuren mind. 90 Min. oder sonstige schriftliche oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
Wechselnd	S	1.3.2 Evaluations- methoden und Standards		PL	Ja	4
Wechselnd	S	1.3.3 Ideen- und Realgeschichte beruflicher Bildung		PL	Ja	4
Wechselnd	S	1.3.4 Konflikte in der Schule: Prävention und Intervention		PL	Ja	4
Wechselnd	S	1.3.5 Fachdidaktische Fragestellungen		PL	Ja	4

**Artikel 2**

**Schlussbestimmungen**

**§ 1**

**Anwendungsbereich**

Die Regelungen des Artikels 1 finden ausschließlich auf Studierende des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) mit Schwerpunkt Kognitive und Klinische Psychologie an der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium nach den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim vom 7. März

2013 (BekR) Nr. 07/2013 Teil 3, S. 36 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt:**

Mannheim, den 06. Juni 2016



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor



# 1. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Mannheim Master in Business Research“ der Universität Mannheim

vom 06. Juni 2016

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 1. Juni 2016 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung der Universität Mannheim für den Master-Studiengang „Mannheim Master in Business Research“ (M.Sc.) vom 04. Mai 2016 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 14/2016, S. 16 ff.) beschlossen. Der Rektor hat dieser Änderungssatzung zugestimmt am 06. Juni 2016

## Artikel 1

### Änderung der Prüfungsordnung

#### § 1

§ 3 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Für den Master-Studiengang beträgt der Studien- und Prüfungsumfang einschließlich der Absolvierung der Master-Arbeit mindestens 120 ECTS-Punkte unter Beachtung der jeweiligen track-spezifischen Zusammensetzung aus den folgenden Bereichen:

#### 1. Track Accounting

- a. Methods (24 ECTS-Punkte),
- b. Economics (18-24 ECTS-Punkte),
- c. Accounting (mind. 57 ECTS-Punkte),
- d. Master's Thesis (15 ECTS-Punkte);

#### 2. Track Finance

- a. Methods (36 ECTS-Punkte),
- b. Economics (18-28 ECTS-Punkte),
- c. Finance (mind. 41 ECTS-Punkte),
- d. Master's Thesis (15 ECTS-Punkte);

#### 3. Track Information Systems

- a. Methods (24 ECTS-Punkte),
- b. Information Systems (mind. 72 ECTS-Punkte),
- c. Master's Thesis (24 ECTS-Punkte);

#### 4. Track Management

- a. Methods (mind. 20 ECTS-Punkte),
- b. Economics (18 ECTS-Punkte),
- c. Management (mind. 31 ECTS-Punkte),
- d. Master's Thesis (24 ECTS-Punkte);

5. Track Marketing

- a. Methods (mind. 32 ECTS-Punkte),
- b. Economics (fakultativ),
- c. Marketing (mind. 25 ECTS-Punkte),
- d. Master's Thesis (15 ECTS-Punkte);

6. Track Operations

- a. Methods (mind. 14 ECTS-Punkte),
- b. Economics (mind. 6 ECTS-Punkte),
- c. Operations (mind. 25 ECTS-Punkte),
- d. Master's Thesis (24 ECTS-Punkte);

7. Track Taxation

- a. Methods (mind. 14 ECTS-Punkte),
- b. Economics (mind. 10 ECTS-Punkte),
- c. Taxation (mind. 21 ECTS-Punkte),
- d. Master's Thesis (15 ECTS-Punkte).“

§ 2

Die Anlagen 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

# Anlage 1: Zusammensetzung der Bereiche

## 1. Track Accounting

### 1.1 Allgemeines

Im Track Accounting sind die Pflichtmodule im Umfang von 108 ECTS-Punkten sowie Wahlmodule im Umfang von mindestens 12 ECTS-Punkten zu bestehen.

Im Bereich Economics kann das Wahlmodul „BE 511 Business Economics II“ belegt werden. Die im Bereich Accounting zur Auswahl stehenden Module für die Wahlmodule ergeben sich aus der Bereichstabelle i.V.m. dem Modulkatalog.

Wird durch das Bestehen eines Wahlmoduls der erforderliche Studienumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten, werden die im Übrigen bestandenen Wahlmodule für das Bestehen der Master-Prüfung sowie die Berechnung der Bereichs- und Gesamtnote nicht berücksichtigt; entscheidend ist, an welchen Prüfungen der bestandenen Wahlmodule der Studierende zeitlich zuerst teilgenommen hat.

Die im Sinne des Satzes 1 zu berücksichtigenden Wahlmodule gehen in diejenige Bereichsnote ein, dessen Bereich sie in den Bereichstabellen zugeordnet sind; die nicht zu berücksichtigenden Wahlmodule werden mit der Modulnote als Zusatzmodule auf dem Transcript of Records ausgewiesen.

### 1.2 Bereichstabellen

#### a. Methods (24 ECTS-Punkte)

Bereich	P/W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
M	P	E 603	Advanced Econometrics	10
M	P	E 700	Mathematics for Economists	6
M	P	E 703	Advanced Econometrics I	8

\* Die dem Modul E 603 zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt;

die den Modulen E 700 und 703 zugehörigen Prüfungen werden in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

-44-

**b. Economics (18-24 ECTS-Punkte)**

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
ECO	P	E 601	Advanced Microeconomics	10
ECO	P	E 701	Advanced Microeconomics I	8
ECO	W	BE 511	Business Economics II Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6

\* Die dem Modul E 601 zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt; die dem Modul E 701 zugehörige Prüfung wird in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

**c. Accounting (mind. 57 ECTS-Punkte)**

Wird im Bereich Economics das Wahlmodul nicht belegt, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Accounting entsprechend.

Die für die Wahlmodule zur Verfügung stehenden Module, die diesen jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind im Modulkatalog festgesetzt

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
ACC	P	ACC 515	IFRS Reporting and Capital Markets Eine Praktische und eine schriftliche Leistung: Case Study und Klausur (60 Min.)	6
ACC	P	ACC 532	Security Valuation & Financial Statement Analysis Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
ACC	P	ACC 623	Accounting Theory Eine Praktische und eine schriftliche Leistung: Case Study und Klausur (60 Min.)	6
ACC	P	ACC 675	Modeling in Accounting Research Eine schriftliche Leistung: Klausur (60 Min.)	6
ACC	P	ACC 802	Analytical Research in Accounting Eine mündliche und eine schriftliche Leistung: Präsentation und Klausur (90 Min.)	6
ACC	P	ACC 902	Normative Accounting Research Eine mündliche und eine schriftliche Leistung: Präsentation und Essay	8
ACC	P	ACC 903	Empirical Accounting Research I (Research Methods) Eine mündliche und eine schriftliche Leistung: Präsentation und Klausur (90 Min.)	6
ACC	P	ACC 904	Empirical Accounting Research II (Causal Inference) Eine mündliche und eine schriftliche Leistung: Präsentation und Klausur (90 Min.)	6
ACC	P	ACC 910	Area Seminar Hinreichende Teilnahme	1

57

ACC	W	FIN 5XX/ 6XX	Master course Finance	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-12
ACC	W	ACC/FIN /TAX 5XX/ 6XX	Master course Accounting/Finance/Taxation	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-12
ACC	W	ACC/FIN /IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/ Operations/Taxation	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-12

**d. Master's Thesis (15 ECTS-Punkte)**

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS- Punkte
Thes	P	Master-Arbeit	Eine schriftliche Leistung: Master-Arbeit	15

-46-

## 2. Track Finance

### 2.1 Allgemeines

Im Track Finance sind die Pflichtmodule im Umfang von 102 ECTS-Punkten sowie Wahlmodule im Umfang von mindestens 18 ECTS-Punkten zu bestehen.

Im Bereich Economics kann das Wahlmodul „E 602 Macroeconomics“ belegt werden. Die im Bereich Finance zur Auswahl stehenden Module für die Wahlmodule ergeben sich aus der Bereichstabelle i.V.m. dem Modulkatalog.

Wird durch das Bestehen eines Wahlmoduls der erforderliche Studienumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten, werden die im Übrigen bestandenen Wahlmodule für das Bestehen der Master-Prüfung sowie die Berechnung der Bereichs- und Gesamtnote nicht berücksichtigt; entscheidend ist, an welchen Prüfungen der bestandenen Wahlmodule der Studierende zeitlich zuerst teilgenommen hat.

Die im Sinne des Satzes 1 zu berücksichtigenden Wahlmodule gehen in diejenige Bereichsnote ein, dessen Bereich sie in den Bereichstabellen zugeordnet sind; die nicht zu berücksichtigenden Wahlmodule werden mit der Modulnote als Zusatzmodule auf dem Transcript of Records ausgewiesen.

### 2.2 Bereichstabellen

#### a. Methods (36 ECTS-Punkte)

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
M	P	E 603	Advanced Econometrics	10
M	P	E 700	Mathematics for Economists	6
M	P	E 703	Advanced Econometrics I	8
M	P	FIN 603	Empirical Finance	6
M	P	FIN 804	Econometrics of Financial Markets	6

\* Die dem Modul E 603 zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt;

die den Modulen E 700 und 703 zugehörigen Prüfungen werden in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

-47-

**b. Economics (18-28 ECTS-Punkte)**

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
ECO	P	E 601	Advanced Microeconomics	10
ECO	P	E 701	Advanced Microeconomics I	8
ECO	W	E 602	Macroeconomics	10

\* Die den Modulen E 601 und E 602 zugehörigen Prüfungen werden in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt; die dem Modul E 701 zugehörige Prüfung wird in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

**c. Finance (mind. 41 ECTS-Punkte)**

Wird im Bereich Economics das Wahlmodul nicht belegt, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Finance entsprechend. Entsprechendes gilt, wenn das Wahlmodul im Bereich Economics zwar belegt, aber die Prüfung noch nicht bestanden wurde und Wahlmodule im Bereich Finance bestanden wurden, mit dessen ECTS-Punkten der erforderliche Studenumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten wurde.

Die für die Wahlmodule zur Verfügung stehenden Module, die diesen jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind im Modulkatalog festgesetzt.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
FIN	P	FIN 500	Investments	6
FIN	P	FIN 542	Corporate Finance Research	6
FIN	P	FIN 801	Discrete Time Finance	8
FIN	P	FIN 803	Corporate Finance	6
FIN	P	FIN 901	Behavioral Finance	6
FIN	P	FIN 910	Area Seminar	1
FIN	W	FIN 5XX/FIN 6XX	Master course Finance	4-12

-48-

FIN	W	ACC/FIN/ IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX/ 8XX/9XX	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation / Ph.D. course Business Administration	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-12
FIN	W	ACC/FIN/ IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX/ 8XX/9XX	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation / Ph.D. course Business Administration	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-12
FIN	W	ACC/FIN/ IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX/ 8XX/9XX	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation / Ph.D. course Business Administration	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-12

**d. Master's Thesis (15 ECTS-Punkte)**

Bereich	P/ W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
Thes	P	Master-Arbeit	Eine schriftliche Leistung Master-Arbeit	15

-48-

### 3. Track Information Systems

#### 3.1 Allgemeines

Im Track Information Systems sind die Pflichtmodule im Umfang von 107 ECTS-Punkten sowie Wahlmodule im Umfang von mindestens 13 ECTS-Punkten zu bestehen.

Die für die Wahlmodule im Bereich Information Systems zur Auswahl stehenden Module, die diesen jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind in der Bereichstabelle i.V.m. dem Modulkatalog festgesetzt.

Wird durch das Bestehen eines Wahlmoduls der erforderliche Studenumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten, werden die im Übrigen bestandenen Wahlmodule für das Bestehen der Master-Prüfung sowie die Berechnung der Bereichs- und Gesamtnote nicht berücksichtigt; entscheidend ist, an welchen Prüfungen der bestandenen Wahlmodule der Studierende zeitlich zuerst teilgenommen hat.

Die im Sinne des Satzes 1 zu berücksichtigenden Wahlmodule gehen in die Bereichsnote des Bereichs Information Systems ein; die nicht zu berücksichtigenden Wahlmodule werden mit der Modulnote als Zusatzmodule auf dem Transcript of Records ausgewiesen.

#### 3.2 Bereichstabellen

##### a. Methods (24 ECTS-Punkte)

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte	
M	P	CC 501	Decision Analysis	Eine Praktische und eine schriftliche Leistung; Case Stud. und Klausur (90 Min.)	6
M	P	CC 502	Applied Econometrics	Eine schriftliche Leistung; Klausur (90 Min.)	6
M	P	CC 503	Empirical Methods	Eine schriftliche Leistung; Klausur (90 Min.)	6
M	P	IS 904	Qualitative Research Methods	Eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen; Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation und Diskussion	6

##### b. Information Systems (mind. 72 ECTS-Punkte)

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte	
IS	P	IS 541	Theories and Methods in IS Research	Eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen; Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation und Diskussion	6

150

IS	P	IS 554	Computational Thinking	Zwei schriftliche Leistungen: Schriftliche Ausarbeitung und Klausur (90 Min.)	8
IS	P	IS 801	Design Science Research	Eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen: Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation und Diskussion	8
IS	P	IS 806	Experimental Design and Experiments in the Social Sciences	Eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen: Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation und Diskussion	8
IS	P	IS 901	Epistemological Foundations	Eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen: Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation und Diskussion	8
		IS 903	IS Theories	Eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen: Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation und Diskussion	8
IS	P	IS 910	Area Seminar	Hinreichende Teilnahme	1
IS	P	IS 911	Context-Aware Computing	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6
IS	P	IS 915	Academic Seminar	Eine schriftliche und eine praktische Leistung: Hausarbeit und Simulation	6
IS	W	IS 5XX/IS 6XX	Master course Information Systems	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-8
IS	W	IS 5XX/IS 6XX	Master course Information Systems	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-8
IS	W	ACC/FIN/IS/MAN/MKT/OPM/TAX 5XX/6XX	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-12

**c. Master's Thesis (24 ECTS-Punkte)**

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte	
Thes	P	IS 807	Projektkurs	Zwei mündliche Leistungen: Präsentation und Diskussion	9
Thes	P		Master-Arbeit	Eine schriftliche Leistung Master-Arbeit	15

## 4. Track Management

### 4.1 Allgemeines

Im Track Management sind die Pflichtmodule im Umfang von 93 ECTS-Punkten sowie Wahlmodule im Umfang von mindestens 27 ECTS-Punkten zu bestehen.

Die in den Bereichen Methods und Management zur Auswahl stehenden Module für die Wahlmodule ergeben sich aus den Bereichstabellen i.V.m. dem Modulkatalog.

Wird durch das Bestehen eines Wahlmoduls der erforderliche Studienumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten, werden die im Übrigen bestandenen Wahlmodule für das Bestehen der Master-Prüfung sowie die Berechnung der Bereichs- und Gesamtnote nicht berücksichtigt; entscheidend ist, an welchen Prüfungen der bestandenen Wahlmodule der Studierende zeitlich zuerst teilgenommen hat.

Die im Sinne des Satzes 1 zu berücksichtigenden Wahlmodule gehen in diejenige Bereichsnote ein, dessen Bereich sie in den Bereichstabellen zugeordnet sind; die nicht zu berücksichtigenden Wahlmodule werden mit der Modulnote als Zusatzmodule auf dem Transcript of Records ausgewiesen.

### 4.2 Bereichstabellen

#### a. Methods (mind. 20 ECTS-Punkte)

Werden im Bereich Management keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Methods entsprechend. Entsprechendes gilt, wenn Wahlmodule im Bereich Management zwar belegt, aber die Prüfungen noch nicht bestanden wurden und Wahlmodule im Bereich Methods bestanden wurden, mit deren ECTS-Punkten der erforderliche Studienumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten wurde.

Die für die Wahlmodule zur Verfügung stehenden Module, die diesen jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind im Modulkatalog festgesetzt.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte	
M	P	CC 501	Decision Analysis	Eine Praktische und eine schriftliche Leistung: Case Study und Klausur (90 Min.)	6
M	P	CC 503	Empirical Methods	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
M	P		Crafting Social Sciences Research	*	6
M	P		Compact course in Mathematics for Social Scientists	*	2
M	W	E 700/	Mathematics for Economists / Advanced	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen:	3-14

-53-

		701/703/ 829/863/ 871/880/ 882 / MKT 903/ TAX 916 /XXX	Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics: Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	
M	W	E 700/ 701/703/ 829/863/ 871/880/ 882 / MKT 903/ TAX 916 /XXX	Mathematics for Economists / Advanced Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics: Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	3-14
M	W	E 700/ 701/703/ 829/863/ 871/880/ 882 / MKT 903/ TAX 916 /XXX	Mathematics for Economists / Advanced Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics: Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	3-14
M	W	E 700/ 701/703/ 829/863/ 871/880/ 882 / MKT 903/ TAX 916 /XXX	Mathematics for Economists / Advanced Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics: Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	3-14

-54-

		871/880/882 / MKT 903 / TAX 916 / XXX	and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis		
M	W	E 700/701/703/829/863/871/880/882 / MKT 903 / TAX 916 / XXX	Mathematics for Economists / Advanced Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	3-14

\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Promotionsordnung der Universität Mannheim zur Erlangung des Doktorgrades der Sozialwissenschaften in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

\*\* Die den Modulen E 700/701/703/829/863/871/880/882 zugehörigen Prüfungen werden in der Prüfungsordnung für den für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt; die jeweilige Prüfung der Module MKT 903 und TAX 916 wird im Modulkatalog festgesetzt; die den Modulen ohne Kürzel zugehörigen Prüfungen werden in der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim bzw. in der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

## b. Economics (18 ECTS-Punkte)

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
ECO	P	CC 502 Applied Econometrics	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
ECO	P	BE 510 Business Economics I	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6

-55-

ECO	P	BE 511	Business Economics II	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
-----	---	--------	-----------------------	--	---

### c. Management (mind. 31 ECTS-Punkte)

Werden im Bereich Methods keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Management entsprechend. Entsprechendes gilt, wenn Wahlmodule im Bereich Methods zwar belegt, aber die Prüfungen noch nicht bestanden wurden und Wahlmodule im Bereich Management bestanden wurden, mit dessen ECTS-Punkten der erforderliche Studienumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten wurde.

Die den Modulen der Wahlmodule jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind im Modulkatalog festgesetzt.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte	
MAN	P	MAN 801	Advances in Entrepreneurship and Management Research	Eine mündliche und eine schriftliche Leistung: Präsentation und Essay	6
MAN	P	MAN 802	Fundamentals of Non-Profit Management Science	Drei mündliche Leistungen: Präsentation, Diskussion und Mitarbeit	6
MAN	P	MAN 804	Advances in Strategic Management	Eine mündliche und eine schriftliche Leistung: Präsentation und Essay	6
MAN	P	MAN 805	Applied Methods in Management Research	Zwei mündliche Leistungen: Präsentation und Prüfungsgespräch (20 Min.)	6
MAN	P	MAN 806	Advances in Organization and Innovation Research	Zwei mündliche Leistungen: Präsentation und Diskussion	6
MAN	P	MAN 910	Area Seminar	Hinreichende Teilnahme	1
MAN	W	MAN 613/ 630/645/ 646	New Public Management / Introduction to Entrepreneurship / Leadership and Motivation / HR Analytics	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6
MAN	W	MAN 613/ 630/645/ 646	New Public Management / Introduction to Entrepreneurship / Leadership and Motivation / HR Analytics	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6
MAN	W	MAN 625/ 632/647/	Organizational Structures Within an Between Firms / Advanced Entrepreneurship // Strategic and International Human Resource Management /	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-6

	648/654/ 655/CC 504	Incentives and Performance / Corporate Restructuring / Corporate Strategy: Managing Business Groups / Corporate Social Responsibility	
--	---------------------------	---	--

**d. Master's Thesis (24 ECTS-Punkte)**

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
Thes	P	MAN 950 Proposal Development	Eine schriftliche Leistung Essay	9
Thes	P	Master-Arbeit	Eine schriftliche Leistung Master-Arbeit	15

## 5. Track Marketing

### 5.1 Allgemeines

Im Track Marketing sind die Pflichtmodule im Umfang von 72 ECTS-Punkten sowie Wahlmodule im Umfang von mindestens 48 ECTS-Punkten zu bestehen.

Die in den Bereichen Methods, Economics und Marketing zur Auswahl stehenden Module für die Wahlmodule ergeben sich aus den Bereichstabellen i.V.m. dem Modulkatalog.

Wird durch das Bestehen eines Wahlmoduls der erforderliche Studienumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten, werden die im Übrigen bestandenen Wahlmodule für das Bestehen der Master-Prüfung sowie die Berechnung der Bereichs- und Gesamtnote nicht berücksichtigt; entscheidend ist, an welchen Prüfungen der bestandenen Wahlmodule der Studierende zeitlich zuerst teilgenommen hat.

Die im Sinne des Satzes 1 zu berücksichtigenden Wahlmodule gehen in diejenige Bereichsnote ein, dessen Bereich sie in den Bereichstabellen zugeordnet sind; die nicht zu berücksichtigenden Wahlmodule werden mit der Modulnote als Zusatzmodule auf dem Transcript of Records ausgewiesen.

### 5.2 Bereichstabellen

#### a. Methods (mind. 32 ECTS-Punkte)

Werden in den Bereichen Economics und Marketing keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Methods entsprechend.

Die den Modulen der Wahlmodule jeweils zugehörige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte ist im Modulkatalog festgesetzt.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte	
M	P	CC 502	Applied Econometrics	Eine schriftliche Leistung: Klausur (60 Min.)	6
M	P	CC 503	Empirische Methoden	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
M	P	MKT 520	Market Research	Eine schriftliche Leistung: Klausur (60 Min.)	6
M	P	MKT 903	Advanced Business Econometrics	Zwei schriftliche Leistungen: Schriftliche Ausarbeitung und Klausur (60 Min.)	6
M	P	E 703	Advanced Econometrics I	**	8
M	W	E 508/ 521/551/	Multiple Time Series Analysis / Methods in Empirical Industrial Organization / Experimental	*	6-9

-58-

		564	Methods in Economics / Impact Evaluation, Treatment Effects, Causal Analysis		
M	W	E 508/ 521/551/ 564	Multiple Time Series Analysis / Methods in Empirical Industrial Organization / Experimental Methods in Economics / Impact Evaluation, Treatment Effects, Causal Analysis	*	6-9
M	W	E 508/ 521/551/ 564	Multiple Time Series Analysis / Methods in Empirical Industrial Organization / Experimental Methods in Economics / Impact Evaluation, Treatment Effects, Causal Analysis	*	6-9
M	W	E 876	Econometrics of Panel Data and Social Interactions	**	5
M	W	E 885	Incentives and Experimentation	**	5

\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

\*\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

#### b. Economics (fakultativ)

Werden in den Bereichen Methods und Marketing keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen würden, müssen ECTS-Punkte im Bereich Economics in dem entsprechenden Umfang erworben werden.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
ECO	W	E 505	Industrial Organization: Markets and Strategies	14
ECO	W	E 574	Internet Economics	6
ECO	W	E 596	Psychology and Economics	6
ECO	W	E 601	Advanced Microeconomics	10
ECO	W	E 855	Empirical Industrial Organization (Static Models)	7
ECO	W	E 878	Advanced PhD.Seminar in Experimental Economics	5

\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

\*\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

-53-

**c. Marketing (mind. 25 ECTS-Punkte)**

Werden in den Bereichen Methods und Economics keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Marketing entsprechend.

Die den Modulen der Wahlmodule jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind im Modulkatalog festgesetzt.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte	
MKT	P	MKT 545	Customers, Markets and Firm Strategy	Eine schriftliche Leistung: Klausur (60 Min.)	4
MKT	P	MKT 661	Consumer Behavior	Eine schriftliche Leistung: Klausur (60 Min.)	2
MKT	P	MKT 801	Fundamentals of Marketing Research	Eine schriftliche und eine mündliche Leistung: Essay und Präsentation	6
MKT	P	MKT 802	Marketing Theories	Eine schriftliche und eine mündliche Leistung: Essay und Präsentation	6
MKT	P	MKT 901	Designing Marketing Research Projects	Eine schriftliche und eine mündliche Leistung: Essay und Präsentation	6
MKT	P	MKT 910	Area Seminar	Hinreichende Teilnahme	1
MKT	W	MKT 510/540/560	Price and Product Management / Marketing Strategy / Services Marketing	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-8
MKT	W	MKT 510/540/560	Price and Product Management / Marketing Strategy / Services Marketing	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-8
MKT	W	MKT 510/540/560	Price and Product Management / Marketing Strategy / Services Marketing	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-8
MKT	W	MKT 531/614/621/662/663 / MAN 648	Marketing Theory / Communication Management / Global Marketing / Interactive Marketing / Branding and Brand Management / Incentives and Performances	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-6
MKT	W	MKT 531/614/621/662/663 / MAN 648	Marketing Theory / Communication Management / Global Marketing / Interactive Marketing / Branding and Brand Management / Incentives and Performances	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	4-6
MKT	W	MKT 531/614/621/	Marketing Theory / Communication Management / Global Marketing / Interactive Marketing /	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit,	4-6

-6-

		662/663 / MAN 648	Branding and Brand Management / Incentives and Performances	Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation*	
MKT	W	XXX	Statistics in R and beyond / Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling / Multivariate Analysis / Cross-sectional Analysis / Advanced Social and Economic Cognition / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Bayesian Statistics	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	2-6
MKT	W	XXX	Statistics in R and beyond / Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling / Multivariate Analysis / Cross-sectional Analysis / Advanced Social and Economic Cognition / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Bayesian Statistics	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	2-6
MKT	W	XXX	Statistics in R and beyond / Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling / Multivariate Analysis / Cross-sectional Analysis / Advanced Social and Economic Cognition / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Bayesian Statistics	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	2-6
MKT	W	MKT 902 / XXX	Advances in Marketing Research / Research in Social Cognition / Research in Cognitive Psychology	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation**	3-6

\* die jeweilige Prüfung der Module mit den Kürzeln MKT und MAN wird im Modulkatalog festgesetzt.

\*\* Die den Modulen zugehörigen Prüfungen werden in der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim bzw. in der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

#### d. Master's Thesis (15 ECTS-Punkte)

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
Thes	P		Master-Arbeit Eine schriftliche Leistung	15

## 6. Track Operations

### 6.1 Allgemeines

Im Track Operations sind die Pflichtmodule im Umfang von 69 ECTS-Punkten sowie Wahlmodule im Umfang von mindestens 51 ECTS-Punkten zu bestehen.

Die in den Bereichen Methods, Economics und Operations zur Auswahl stehenden Module für die Wahlmodule ergeben sich aus den Bereichstabellen i.V.m. dem Modulkatalog.

Wird durch das Bestehen eines Wahlmoduls der erforderliche Studienumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten, werden die im Übrigen bestandenen Wahlmodule für das Bestehen der Master-Prüfung sowie die Berechnung der Bereichs- und Gesamtnote nicht berücksichtigt; entscheidend ist, an welchen Prüfungen der bestandenen Wahlmodule der Studierende zeitlich zuerst teilgenommen hat.

Die im Sinne des Satzes 1 zu berücksichtigenden Wahlmodule gehen in diejenige Bereichsnote ein, dessen Bereich sie in den Bereichstabellen zugeordnet sind; die nicht zu berücksichtigenden Wahlmodule werden mit der Modulnote als Zusatzmodule auf dem Transcript of Records ausgewiesen.

### 6.2 Bereichstabellen

#### a. Methods (mind. 14 ECTS-Punkte)

Werden in den Bereichen Economics und Operations keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Methods entsprechend.

Die für die Wahlmodule zur Verfügung stehenden Module, die diesen jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind im Modulkatalog festgesetzt.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte	
M	P	CC 501	Decision Analysis	Eine praktische und eine schriftliche Leistung: Case Study und Klausur (90 Min.)	6
M	P	OPM 805	Research Seminar Business Analytics	Eine mündliche und eine schriftliche Leistung: Präsentation und Essay	8
M	W	CC 502	Applied Econometrics	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
M	W	CC 503	Empirische Methoden	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
M	W	E 703 / OPM 801/803	Advanced Econometrics I / Optimizations and Heuristics / Selected Topics in Nonlinear Optimization	*	8

M	W	E 703 / OPM 801/803	Advanced Econometrics I / Optimizations and Heuristics / Selected Topics in Nonlinear Optimization	*	8
M	W	OPM 802/806	Dynamic and Stochastic Models in Supply Chain Research / Empirical Research in Operations Management	*	8

\* Die dem Modul E 703 zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt; die jeweilige Prüfung der Module OPM 801/802/803/806 wird im Modulkatalog festgesetzt.

### b. Economics (mind. 6 ECTS-Punkte)

Werden in den Bereichen Methods und Operations keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Economics entsprechend.

Bereich	P / W	Modulname		Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
ECO	P	E 700	Mathematics for Economists	*	6
ECO	W	BE 510	Business Economics I	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
ECO	W	E 701	Advanced Microeconomics I	*	8

\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

### c. Operations (mind. 25 ECTS-Punkte)

Werden in den Bereichen Methods und Economics keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Operations entsprechend.

Die den Modulen der Wahlmodule jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind im Modulkatalog festgesetzt.

Bereich	P / W	Modulname		Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
OPM	P	OPM 502	Inventory Management	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
OPM	P	OPM 561	Lean Production Management	Zwei schriftliche Leistungen:	6

-63-

				Schriftliche Ausarbeitung und Klausur (60 Min.)	
OPM	P	OPM 581	Service Operations Managements	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
OPM	P	OPM 591	Strategic Procurement	Eine schriftliche Leistung: Klausur (90 Min.)	6
OPM	P	OPM 910	Area Seminar	Hinreichende Teilnahme	1
OPM	W	OPM 501/582/ 662/691 / MKT 612/ MAN 657	Logistics Management / Case Studies in Service Operations Management / Modeling and Optimization of Operations Scheduling / Supply Risk Management / Business-to-Business-Marketing / Global Strategic Management	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-8
OPM	W	OPM 501/582/ 662/691 / MKT 612/ MAN 657	Logistics Management / Case Studies in Service Operations Management / Modeling and Optimization of Operations Scheduling / Supply Risk Management / Business-to-Business-Marketing / Global Strategic Management	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-8
OPM	W	OPM 601/661/ 682/692 / MAN 625/648	Supply Chain Management / Robust Planning in Stochastic Manufacturing Systems / Revenue Management / Advanced Procurement / Organizational Structures Within and Between Firms / Incentives and Performance	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6
OPM	W	OPM 601/661/ 682/692 / MAN 625/648	Supply Chain Management / Robust Planning in Stochastic Manufacturing Systems / Revenue Management / Advanced Procurement / Organizational Structures Within and Between Firms / Incentives and Performance	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6
OPM	W	OPM 601/661/ 682/692 / MAN 625/648	Supply Chain Management / Robust Planning in Stochastic Manufacturing Systems / Revenue Management / Advanced Procurement / Organizational Structures Within and Between Firms / Incentives and Performance	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6
OPM	W	MKT 802 / MAN 803	Marketing Theories / Applied Econometrics in Management and Entrepreneurship Research	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6-8

**d. Master's Thesis (24 ECTS-Punkte)**

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
Thes	P	OPM 999	Project Study Operations Eine mündliche und eine schriftliche Leistung: Präsentation und Essay	9
Thes	P		Master-Arbeit Eine schriftliche Leistung: Master-Arbeit	15

## 7. Track Taxation

### 7.1 Allgemeines

Im Track Taxation sind die Pflichtmodule im Umfang von 60 ECTS-Punkten sowie Wahlmodule im Umfang von mindestens 60 ECTS-Punkten zu bestehen.

Die in den Bereichen Methods, Economics und Taxation zur Auswahl stehenden Module für die Wahlmodule ergeben sich aus den Bereichstabellen i.V.m. dem Modulkatalog.

Wird durch das Bestehen eines Wahlmoduls der erforderliche Studenumfang von 120 ECTS-Punkten erreicht oder überschritten, werden die im Übrigen bestandenen Wahlmodule für das Bestehen der Master-Prüfung sowie die Berechnung der Bereichs- und Gesamtnote nicht berücksichtigt; entscheidend ist, an welchen Prüfungen der bestandenen Wahlmodule der Studierende zeitlich zuerst teilgenommen hat.

Die im Sinne des Satzes 1 zu berücksichtigenden Wahlmodule gehen in diejenige Bereichsnote ein, dessen Bereich sie in den Bereichstabellen zugeordnet sind; die nicht zu berücksichtigenden Wahlmodule werden mit der Modulnote als Zusatzmodule auf dem Transcript of Records ausgewiesen.

### 7.2 Bereichstabellen

#### a. Methods (mind. 14 ECTS-Punkte)

Werden in den Bereichen Economics und Taxation keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Methods entsprechend.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
M	P	E 700	Mathematics for Economists	6
M	P	E 703	Advanced Econometrics I	8
M	W	CC 502	Applied Econometrics	6
M	W	E 603	Advanced Econometrics	10
M	W	TAX 916	Applied Econometrics I	8

\* Die dem Modul E 603 zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt; die den Modulen E 700 und 703 zugehörige Prüfung wird in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt; die Prüfung des Moduls TAX 916 ist im Modulkatalog festgesetzt.

**b. Economics (mind. 10 ECTS-Punkte)**

Werden in den Bereichen Methods und Taxation keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Economics entsprechend.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
ECO	P	E 601	Advanced Microeconomics	10
ECO	W	E 557	Public Economics	7
ECO	W	E 701	Advanced Microeconomics I	8
ECO	W		Finanzwissenschaft	8

\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Masterstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

\*\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Studienordnung für den Promotionsstudiengang Volkswirtschaftslehre am Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE) der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

\*\*\* Die dem Modul zugehörige Prüfung wird in der Prüfungsordnung für den volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang an der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt.

**c. Taxation (mind. 21 ECTS-Punkte)**

Werden in den Bereichen Methods und Economics keine oder zu wenige Wahlmodule belegt, die zu einer Erreichung der 120 ECTS-Punkte führen, erhöhen sich die zu erwerbenden ECTS-Punkte im Bereich Taxation entsprechend.

Die den Modulen der Wahlmodule jeweils zugehörige Prüfung sowie die jeweilige Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte sind im Modulkatalog festgesetzt.

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
TAX	P	TAX 530	Taxation of Businesses and Individuals	6
TAX	P	TAX 630	International Business Taxation	6
TAX	P	TAX 801	Business Taxation	8
TAX	P	TAX 910	Area Seminar	1
TAX	W	TAX 670/ ACC 515/ ACC 623/	International Tax Planning / IFRS Reporting and Capital Markets / European Tax Law / Accounting Theory / Investments / Discrete Time Finance	6-8

		ACC 902/ FIN 500/ FIN 801			
TAX	W	TAX 670/ ACC 515/ ACC 623/ ACC 902/ FIN 500/ FIN 801	International Tax Planning / IFRS Reporting and Capital Markets / European Tax Law / Accounting Theory / Investments / Discrete Time Finance	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6-8
TAX	W	TAX 730/ TAX 911/ TAX 913/ TAX 919/ ACC 802/ ACC 903/ ACC 904/ FIN 803/ FIN 804/ FIN 901/ ACC/FIN/ IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX	Seminar in Business Taxation / Measurement of Effective Tax Burdens / Empirical Taxation Research / International Tax Law / Analytical Research in Accounting / Empirical Accounting Research I (Research Methods) / Empirical Accounting Research II ( Causal Inference) / Corporate Finance / Econometrics of Financial Markets / Behavioral Finance / Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-12
TAX	W	TAX 730/ TAX 911/ TAX 913/ TAX 919/ ACC 802/ ACC 903/ ACC 904/ FIN 803/ FIN 804/ FIN 901/ ACC/FIN/ IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX	Seminar in Business Taxation / Measurement of Effective Tax Burdens / Empirical Taxation Research / International Tax Law / Analytical Research in Accounting / Empirical Accounting Research I (Research Methods) / Empirical Accounting Research II ( Causal Inference) / Corporate Finance / Econometrics of Financial Markets / Behavioral Finance / Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-12

		5XX/ 6XX			
TAX	W	TAX 730/ TAX 911/ TAX 913/ TAX 919/ ACC 802/ ACC 903/ ACC 904/ FIN 803/ FIN 804/ FIN 901/ ACC/FIN/ IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX	Seminar in Business Taxation // Measurement of Effective Tax Burdens // Empirical Taxation Research // International Tax Law // Analytical Research in Accounting // Empirical Accounting Research I (Research Methods) // Empirical Accounting Research II ( Causal Inference) // Corporate Finance // Econometrics of Financial Markets // Behavioral Finance // Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	2-12
TAX	W	TAX 670/ XXX / ACC 515/ ACC 623/ ACC 902/ FIN 500/ FIN 801	International Tax Planning / European Tax Law / IFRS Reporting and Capital Markets / European Tax Law / Accounting Theory / Investments / Discrete Time Finance	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6-8
TAX	W	TAX 670/ XXX / ACC 515/ ACC 623/ ACC 902/ FIN 500/ FIN 801	International Tax Planning / European Tax Law / IFRS Reporting and Capital Markets / European Tax Law / Accounting Theory / Investments / Discrete Time Finance	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6-8
TAX	W	TAX 730/ TAX 911/ TAX 913/ TAX 919/ ACC 802/ ACC 903/ ACC 904/ FIN 803/	Seminar in Business Taxation // Measurement of Effective Tax Burdens // Empirical Taxation Research // International Tax Law // Analytical Research in Accounting // Empirical Accounting Research I (Research Methods) // Empirical Accounting Research II ( Causal Inference) // Corporate Finance // Econometrics of Financial Markets // Behavioral Finance // Security Valuation	Mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen: Klausur, schriftliche Ausarbeitung, Essay, Präsentation, Diskussion, Mitarbeit, Prüfungsgespräch, Case Study, Simulation	6-8

		FIN 804/ FIN 901/ ACC 532/ ACC 675/ FIN 603/ FIN 542	& Financial Statement Analysis / Modeling in Accounting Research / Empirical Finance / Corporate Finance Research		
--	--	---	---	--	--

**d. Master's Thesis (15 ECTS-Punkte)**

Bereich	P / W	Modulname	Prüfung (Zusammensetzung, Art und Form)	ECTS-Punkte
Thes	P		Master-Arbeit	15

## Anlage 2: Studienpläne

### 1. Track Accounting

#### Fachsemester 1 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
M	P	E 603	Advanced Econometrics	10
ECO	P	E 601	Advanced Microeconomics	10
ACC	P	ACC 515	IFRS Reporting and Capital Markets	6
ACC	P	ACC 623	Accounting Theory	6
			32	

#### Fachsemester 2 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
ACC	P	ACC 532	Security Valuation & Financial Statement Analysis	6
ACC	P	ACC 675	Modeling in Accounting Research	6
ACC	W	FIN 5XX/ 6XX	Master course Finance	4-12
ACC	W	ACC 5XX/ 6XX / FIN 5XX /6XX / TAX 5XX / 6XX	Master course Accounting / Finance / Taxation	4-12
ACC / ECO	W	ACC/FIN /IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX / BE 511	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation / Business Economics II	2-12
			29 <sup>1</sup>	

Fachsemester 3 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname		ECTS-Punkte
M	P	E 700	Mathematics for Economists	6
M	P	E 703	Advanced Econometrics I	8
ECO	P	E 701	Advanced Microeconomics I	8
ACC	P	ACC 902	Normative Accounting Research	8
ACC	P	ACC 910	Area Seminar	1
				31 <sup>1</sup>

Fachsemester 4 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname		ECTS-Punkte
ACC	P	ACC 802	Analytical Research in Accounting	6
ACC	P	ACC 903	Empirical Accounting Research I (Research Methods)	6
ACC	P	ACC 904	Empirical Accounting Research II (Causal Inference)	6
ACC	P	ACC 910	Area Seminar	1
Thes	P		Master-Arbeit	15
				33

ECTS-Punkte-Punkte insgesamt **125<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Die ECTS-Punkte-Summe ist abhängig von den gewählten Wahlmodulen.

## 2. Track Finance

### Fachsemester 1 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname		ECTS-Punkte
ECO	P	E 601	Advanced Microeconomics	10
M	P	E 603	Advanced Econometrics	10
FIN	P	FIN 500	Investments	6
FIN	P	FIN 910	Area Seminar	1
FIN / ECO	W	FIN 5XX/ FIN 6XX/ E 602	Master course Finance/ Macroeconomics	4-12
				32 <sup>1</sup>

### Fachsemester 2 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname		ECTS-Punkte
M	P	FIN 603	Empirical Finance	6
FIN	P	FIN 542	Corporate Finance Research	6
FIN	P	FIN 910	Area Seminar	1
FIN	W	ACC/FIN /IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX/ 8XX/ 9XX	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation / Ph.D. course Business Administration	2-12
FIN	W	ACC/FIN /IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX/ 8XX/ 9XX	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation / Ph.D. course Business Administration	2-12
FIN	W	ACC/FIN /IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX/ 8XX/ 9XX	Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation / Ph.D. course Business Administration	2-12
				29 <sup>1</sup>

Fachsemester 3 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
ECO	P	E 701 Advanced Microeconomics I	8
M	P	E 700 Mathematics for Economists	6
M	P	E 703 Advanced Econometrics I	8
FIN	P	FIN 801 Discrete Time Finance	8
FIN	P	FIN 910 Area Seminar	1
			31

Fachsemester 4 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
M	P	FIN 804 Econometrics of Financial Markets	6
FIN	P	FIN 803 Corporate Finance	6
FIN	P	FIN 901 Behavioral Finance	6
FIN	P	FIN 910 Area Seminar	1
Thes	P	Master-Arbeit	15
			33

ECTS-Punkte-Punkte insgesamt **125**

<sup>1</sup> Die ECTS-Punkte-Summe ist abhängig von den gewählten Wahlmodulen.

### 3. Track Information Systems

#### Fachsemester 1 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
M	P	CC 501 Decision Analysis	6
M	P	CC 502 Applied Econometrics	6
IS	P	IS 554 Computational Thinking	8
IS	W	IS 5XX/IS 6XX Master course Information Systems	4-8
IS	W	IS 5XX/IS 6XX Master course Information Systems	4-8
			30

#### Fachsemester 2 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
M	P	CC 503 Empirical Methods	6
M	P	IS 904 Qualitative Research Methods	6
IS	P	IS 541 Theories and Methods in IS Research	6
IS	P	IS 911 Context-Aware Computing	6
IS	W	ACC/ FIN/IS/ MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation	2-12
			30

Fachsemester 3 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname		ECTS-Punkte
IS	P	IS 801	Design Science Research	8
IS	P	IS 901	Epistemological Foundations	8
IS	P	IS 806	Experimental Design and Experiments in the Social Sciences	8
IS	P	IS 910	Area Seminar	1
IS	P	IS 915	Academic Seminar	6
				31

Fachsemester 4 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname		ECTS-Punkte
IS	P	IS 910	Area Seminar	1
IS	P	IS 903	IS Theories	8
Thes	P	IS 807	Projektkurs	9
Thes	P		Master-Arbeit	15
				32

ECTS-Punkte-Punkte insgesamt 123

<sup>1</sup> Die ECTS-Punkte-Summe ist abhängig von den gewählten Wahlmodulen.

#### 4. Track Management

##### Fachsemester 1 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
M	P	CC 501	Decision Analysis	6
ECO	P	CC 502	Applied Econometrics	6
ECO	P	BE 510	Business Economics I	6
MAN / M	W	MAN 613/630/645/646 / XXX	New Public Management / Introduction to Entrepreneurship / Leadership and Motivation / HR Analytics / Method course GESS	3-14
MAN / M	W	MAN 613/630/645/646 / E 700/701/703/829/863/871/880/882 / MKT 903/ TAX 916 / XXX	New Public Management / Introduction to Entrepreneurship / Leadership and Motivation / HR Analytics / Mathematics for Economists / Advanced Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics: Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	3-14
			30	

##### Fachsemester 2 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
M	P	CC 503	Empirical Methods	6
ECO	P	BE 511	Business Economics II	6
MAN	P	MAN 801	Advances in Entrepreneurship and Management Research	6
MAN	P	MAN 804	Advances in strategic Management	6
MAN / M	W	MAN 625/632/647/648/654/655 / CC 504 / E 700/701/703/829/863/871/880/882 / MKT 903/ TAX 916 / XXX	Organizational Structures Within an Between Firms / Advanced Entrepreneurship / Strategic and International Human Resource Management / Incentives and Performance / Corporate Restructuring / Corporate Strategy: Managing Business Groups / Corporate Social Responsibility / Mathematics for Economists / Advanced Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics: Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	3-14
			30	

##### Fachsemester 3 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
---------	-------	-----------	-------------

				Punkte
M	P		Crafting Social Sciences Research	6
M	P		Compact course in Mathematics for Social Scientists	2
MAN	P	MAN 802	Fundamentals of Non-Profit Management Science	6
MAN	P	MAN 805	Applied Methods in Management Research	6
MAN	P	MAN 806	Advances in Organization and Innovation Research	6
MAN	P	MAN 910	Area Seminar	1
M	W	E 700/ 701/703/ 829/863/ 871/880/ 882 / MKT 903/ TAX 916 / XXX	Mathematics for Economists / Advanced Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics: Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	3-14
				32

Fachsemester 4 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
MAN	P	MAN 910	Area Seminar	1
Thes	P	MAN 950	Proposal Development	9
Thes	P		Master-Arbeit	15
M	W	E 700/ 701/703/ 829/863/ 871/880/ 882 / MKT 903/ TAX 916 / XXX	Mathematics for Economists / Advanced Microeconomics / Advanced Econometrics I / Empirical Industrial Organization / Discrete Choice and Duration Models / Nonparametric Curve Estimation / Graduate Public Economics: Empirical and Quantitative Methods / Stochastic Networks / Advanced Business Econometrics / Applied Econometrics / Cross-sectional Analysis / Multivariate Analysis / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Longitudinal Data Analysis / Multilevel Modeling / Modeling Social Processes / SOEP-Workshop / Bayesian Statistics / Introduction into R / Meta-Analysis	3-14
				31

ECTS-Punkte-Punkte insgesamt **123<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Die ECTS-Punkte-Summe ist abhängig von den gewählten Wahlmodulen.

## 5. Track Marketing

### Fachsemester 1 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
M	P	CC 502 Applied Econometrics	6
M	P	CC 503 Empirische Methoden	6
MKT / ECO	W	MKT 510/540/560 / E 601 Price and Product Management / Marketing Strategy / Services Marketing / Advanced Microeconomics	4-8
MKT / ECO	W	MKT 510/540/560 / E 601 Price and Product Management / Marketing Strategy / Services Marketing / Advanced Microeconomics	4-8
MKT / ECO	W	MKT 510/540/560 / E 601 Price and Product Management / Marketing Strategy / Services Marketing / Advanced Microeconomics / Sozialpsychologie / Markt- und Werbepsychologie / Vertiefung Konsumentenpsychologie und Ökonomische Psychologie	4-8
			30 <sup>1</sup>

### Fachsemester 2 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
M	P	MKT 520 Market Research	6
MKT	P	MKT 545 Customers, Markets and Firm Strategy	4
MKT	P	MKT 661 Consumer Behavior	2
MKT / M / ECO	W	MKT 531/614/621/662/663 / MAN 648 / E 505/508/521/551/ 564/574/596 Marketing Theory / Communication Management / Global Marketing / Interactive Marketing / Branding and Brand Management / Incentives and Performances / Industrial Organization: Markets and Strategies / Multiple Time Series Analysis / Methods in Empirical Industrial Organization / Experimental Methods in Economics / Impact Evaluation, Treatment Effects, Causal Analysis / Internet Economics / Psychology and Economics	4-14
MKT / M / ECO	W	MKT 531/614/621/662/663 / MAN 648 / E 505/508/521/551/ 564/574/596 Marketing Theory / Communication Management / Global Marketing / Interactive Marketing / Branding and Brand Management / Incentives and Performances / Industrial Organization: Markets and Strategies / Multiple Time Series Analysis / Methods in Empirical Industrial Organization / Experimental Methods in Economics / Impact Evaluation, Treatment Effects, Causal Analysis / Internet Economics / Psychology and Economics	4-14
MKT / M / ECO	W	MKT 531/614/621/662/663 / MAN 648 / E 505/508/521/551/ 564/574/596 Marketing Theory / Communication Management / Global Marketing / Interactive Marketing / Branding and Brand Management / Incentives and Performances / Industrial Organization: Markets and Strategies / Multiple Time Series Analysis / Methods in Empirical Industrial Organization / Experimental Methods in Economics / Impact Evaluation, Treatment Effects, Causal Analysis / Internet Economics / Psychology and Economics	4-14
			30 <sup>1</sup>

Fachsemester 3 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname		ECTS-Punkte
M	P	MKT 903	Advanced Business Econometrics	6
M	P	E 703	Advanced Econometrics	8
MKT	P	MKT 801	Fundamentals of Marketing Research	6
MKT	P	MKT 910	Area Seminar	1
MKT / M / ECO	W	E 601 / 855 / 876/885 / XXX	Advanced Microeconomics / Empirical Industrial Organization (Static Models) / Econometrics of Panel Data and Social Interactions / Incentives and Experimentation / Statistics in R and beyond / Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling / Multivariate Analysis / Cross-sectional Analysis / Advanced Social and Economic Cognition / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Bayesian Statistics	2-10
MKT / M / ECO	W	E 601 / 855 / 876/885 / XXX	Advanced Microeconomics / Empirical Industrial Organization (Static Models) / Econometrics of Panel Data and Social Interactions / Incentives and Experimentation / Statistics in R and beyond / Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling / Multivariate Analysis / Cross-sectional Analysis / Advanced Social and Economic Cognition / Game Theory / Advanced Quantitative Methods / Bayesian Statistics	2-10
				31 <sup>1</sup>

Fachsemester 4 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname		ECTS-Punkte
MKT	P	MKT 802	Marketing Theories	6
MKT	P	MKT 901	Designing Marketing Research Projects	6
MKT	P	MKT 910	Area-Seminar	1
Thes	P		Master-Arbeit	15
MKT / ECO	W	MKT 902 / E 878 / XXX	Advances in Marketing Research / Advanced PhD Seminar in Experimental Economics / Research in Social Cognition / Research in Cognitive Psychology	3-6
				31

ECTS-Punkte-Punkte insgesamt 122

<sup>1</sup> Die ECTS-Punkte-Summe ist abhängig von den gewählten Wahlmodulen.

## 6. Track Operations

### Fachsemester 1 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
OPM	P	OPM 502	Inventory Management	6
OPM	P	OPM 561	Lean Production Management	6
OPM	P	OPM 591	Strategic Procurement	6
ECO / OPM / M	W	BE 510 / CC 502 / OPM 501/582/ 662/691 / MKT 612/ MAN 657	Business Economics I / Applied Econometrics / Logistics Management / Case Studies in Service Operations Management / Modeling and Optimization of Operations Scheduling / Supply Risk Management / Business-to-Business-Marketing / Global Strategic Management	2-8
ECO / OPM / M	W	BE 510 / CC 502 / OPM 501/582/ 662/691 / MKT 612/ MAN 657	Business Economics I / Applied Econometrics / Logistics Management / Case Studies in Service Operations Management / Modeling and Optimization of Operations Scheduling / Supply Risk Management / Business-to-Business-Marketing / Global Strategic Management	2-8
				30 <sup>1</sup>

### Fachsemester 2 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
M	P	CC 501	Decision Analysis	6
OPM	P	OPM 581	Service Operations Managements	6
M / OPM	W	CC 503 / OPM 601/661/ 682/692 / MAN 625/648	Empirical Methods / Applied Econometrics / Supply Chain Management / Robust Planning in Stochastic Manufacturing Systems / Revenue Management / Advanced Procurement / Organizational Structures Within and Between Firms / Incentives and Performance	6
M / OPM	W	CC 503 / OPM 601/661/ 682/692 / MAN 625/648	Empirical Methods / Applied Econometrics / Supply Chain Management / Robust Planning in Stochastic Manufacturing Systems / Revenue Management / Advanced Procurement / Organizational Structures Within and Between Firms / Incentives and Performance	6
M / OPM	W	CC 503 / OPM 601/661/ 682/692 / MAN 625/648	Empirical Methods / Applied Econometrics / Supply Chain Management / Robust Planning in Stochastic Manufacturing Systems / Revenue Management / Advanced Procurement / Organizational Structures Within and Between Firms / Incentives and Performance	6
				30 <sup>1</sup>

Fachsemester 3 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
M	P	OPM 805 Research Seminar Business Analytics	8
ECO	P	E 700 Mathematics for Economists	6
OPM	P	OPM 910 Area Seminar	1
ECO / M	W	E 701/703 / OPM 801/803 Advanced Microeconomics I / Advanced Econometrics I / Optimizations and Heuristics / Selected Topics in Nonlinear Optimization	8
ECO / M	W	E 701/703 / OPM 801/803 Advanced Microeconomics I / Advanced Econometrics I / Optimizations and Heuristics / Selected Topics in Nonlinear Optimization	8
			31 <sup>1</sup>

Fachsemester 4 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte
OPM	P	OPM 910 Area Seminar	1
Thes	P	OPM 999 Project Study Operations	9
Thes	P	Master-Arbeit	15
M / OPM	W	OPM 802/806 / MKT 802 / MAN 803 Dynamic and Stochastic Models in Supply Chain Research / Empirical Research in Operations Management / Marketing Theories / Applied Econometrics in Management and Entrepreneurship Research	6-8
			32 <sup>1</sup>

ECTS-Punkte-Punkte insgesamt 123<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die ECTS-Punkte-Summe ist abhängig von den gewählten Wahlmodulen.

**7. Track Taxation**

**Fachsemester 1 (Herbst-/Wintersemester)**

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
ECO	P	E 601	Advanced Microeconomics	10
TAX	P	TAX 530	Taxation of Businesses and Individuals	6
TAX	P	TAX 910	Area Seminar	1
M/ TAX	W	E 603 / CC 502 / TAX 670 / E 701 / TAX 916 / XXX / ACC 515 / ACC 623 / ACC 902 / FIN 500 / FIN 801	Advanced Econometrics / Applied Econometrics / International Tax Planning / Advanced Microeconomics I / Applied Econometrics I / European Tax Law / IFRS Reporting and Capital Markets / Accounting Theory / Normative Accounting Research / Investments / Discrete Time Finance	6-10
M/ TAX	W	E 603 / CC 502 / TAX 670 / E 701 / TAX 916 / XXX / ACC 515 / ACC 623 / ACC 902 / FIN 500 / FIN 801	Advanced Econometrics / Applied Econometrics / International Tax Planning / Advanced Microeconomics I / Applied Econometrics I / European Tax Law / IFRS Reporting and Capital Markets / Accounting Theory / Normative Accounting Research / Investments / Discrete Time Finance	6-10
			32 <sup>1</sup>	

**Fachsemester 2 (Frühjahrs-/Sommersemester)**

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
TAX	P	TAX 630	International Business Taxation	6
TAX	P	TAX 910	Area Seminar	1
ECO/ TAX	W	E 557 / TAX 730/ TAX 911/ TAX 913/ TAX 919/ XXX / ACC 802/ ACC 903/ ACC 904/ FIN 803/ FIN 804/ FIN 901/ ACC/FIN	Public Economics / Seminar in Business Taxation / Measurement of Effective Tax Burdens / Empirical Taxation Research / International Tax Law / Finanzwissenschaft / Analytical Research in Accounting / Empirical Accounting Research I (Research Methods) / Empirical Accounting Research II ( Causal Inference) / Corporate Finance / Econometrics of Financial Markets / Behavioral Finance / Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation	2-12

		/IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX		
ECO / TAX	W	E 557 / TAX 730/ TAX 911/ TAX 913/ TAX 919/ XXX / ACC 802/ ACC 903/ ACC 904/ FIN 803/ FIN 804/ FIN 901/ ACC/FIN /IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX	Public Economics / Seminar in Business Taxation / Measurement of Effective Tax Burdens / Empirical Taxation Research / International Tax Law / Finanzwissenschaft / Analytical Research in Accounting / Empirical Accounting Research I (Research Methods) / Empirical Accounting Research II ( Causal Inference) / Corporate Finance / Econometrics of Financial Markets / Behavioral Finance / Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation	2-12
ECO / TAX	W	E 557 / TAX 730/ TAX 911/ TAX 913/ TAX 919/ XXX / ACC 802/ ACC 903/ ACC 904/ FIN 803/ FIN 804/ FIN 901/ ACC/FIN /IS/MAN/ MKT/ OPM/ TAX 5XX/ 6XX	Public Economics / Seminar in Business Taxation / Measurement of Effective Tax Burdens / Empirical Taxation Research / International Tax Law / Finanzwissenschaft / Analytical Research in Accounting / Empirical Accounting Research I (Research Methods) / Empirical Accounting Research II ( Causal Inference) / Corporate Finance / Econometrics of Financial Markets / Behavioral Finance / Master course Accounting/Finance/Information Systems/Management/Marketing/Operations/Taxation	2-12
				31 <sup>1</sup>

Fachsemester 3 (Herbst-/Wintersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS- Punkte
M	P	E 700 Mathematics for Economists	6
M	P	E 703 Advanced Econometrics I	8
TAX	P	TAX 910 Area Seminar	1
M / ECO / TAX	W	E 701 / TAX 916/ XXX / Advanced Microeconomics I / Applied Econometrics I /European Tax Law / Normative Accounting Research / Discrete Time Finance	8

		ACC 902/ FIN 801		
M/ ECO/ TAX	W	E 701 / TAX 916/ XXX / ACC 902/ FIN 801	Advanced Microeconomics I / Applied Econometrics I /European Tax Law / Normative Accounting Research / Discrete Time Finance	8
				30 <sup>1</sup>

Fachsemester 4 (Frühjahrs-/Sommersemester)

Bereich	P / W	Modulname	ECTS-Punkte	
TAX	P	TAX 801	Business Taxation	8
TAX	P	TAX 910	Area Seminar	1
Thes	P		Master-Arbeit	15
ECO / TAX	W	E 557 / TAX 911 / TAX 913 / TAX 919 / ACC 802 / ACC 903 / ACC 904 / FIN 803 / FIN 804 / FIN 901	Public Economics / Measurement of Effective Tax Burdens / Empirical Taxation Research / International Tax Law / Analytical Research in Accounting / Empirical Accounting Research I (Research Methods) / Empirical Accounting Research II ( Causal Inference) / Corporate Finance / Econometrics of Financial Markets / Behavioral Finance	6-10
				31 <sup>1</sup>

ECTS-Punkte-Punkte insgesamt 124

<sup>1</sup> Die ECTS-Punkte-Summe ist abhängig von den gewählten Wahlmodulen.

## Artikel 2

### Schlussbestimmungen

#### § 1

##### Anwendungsbereich

Die Regelungen des Artikels 1 dieser Änderungssatzung finden ausschließlich auf Studierende des Master-Studiengangs „Mannheim Master in Business Research“ der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im vorgenannten Studiengang nach den Regelungen der Prüfungsordnung der Universität Mannheim für den Master-Studiengang „Mannheim Master in Business Research“ (M.Sc.) vom 04. Mai 2016 (BekR Nr. 14/2016, S. 16 ff.) ab dem Herbst-/Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats der Universität Mannheim in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt:**

Mannheim, den 06. Juni 2016



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor

